Grußwort

Verehrte InternetnutzerInnen,

die hier dargestellte Auflistung von Institutionen und Organisationen bietet einen idealen Überblick über die vielfältigen Hilfsangebote für Frauen im Kreis Ahrweiler.

In alphabethischer Reihenfolge werden Institutionen, Parteien, Vereine und Gruppierungen unserer Region sowie ihre Aufgaben und Ziele erläutert. Die Auflistung ist eine wertvolle Orientierungshilfe für die unterschiedlichsten Lebenssituationen und nennt die richtigen AnsprechpartnerInnen vor Ort.

Auch die Gleichstellungsbeauftragte unseres Kreises, Rita Gilles, steht Ihnen mit der Suche nach Rat und schneller Hilfe zur Verfügung.

Andererseits können Sie die Arbeit der aufgeführten Organisationen und Gruppierungen ehrenamtlich mit Ihrem Einsatz unterstützen.
Über ein solches Engagement würde ich mich sehr freuen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie für Ihre Bedürfnisse die richtigen Ansprechpartner finden.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat des Kreises Ahrweiler

Hinweis: Wir sind bemüht, für Aktualität und Richtigkeit aller Informationen im Handbuch zu sorgen. Für den Inhalt sind die einzelnen Institutionen und Organisationen verantwortlich!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Agentur für Arbeit	4 / 6
ALFA Aktion Lebensrecht für Alle	7
Allgemeiner **S**ozialer **D**ienst (ASD) Caritas	8 / 9
Arbeitskreis der Alleinerziehenden	10
Arbeitskreis Sozialdemokratischer Frauen	11
Arbeitskreis Unternehmerfrauen	12
AWO Kreisverband Ahrweiler	13
Beratungsstelle Frau und Beruf	14
Beratungs- und Koordinierungsstelle Caritas	15
Bunter Kreis Ahr-Rhein-Sieg e. V.	16
Bündnis 90/Die Grünen	17
Deutscher Kinderschutzbund	18 / 19
Deutscher Verband Frau und Kultur e. V.	20
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Koblenz	21
Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher	22
Evangelische Frauenhilfe	23
Familienbildungsstätte	24
F.D.P. Die Liberalen	25
Förderverein Frauenhaus e. V.	26
Frauen für Frauen e. V.	27
Frauenhaus im Kreis Ahrweiler	28
Frauen Union der CDU	29
Frauenvertreterin Sportkreis Ahrweiler	30
Gesellschaft für angewandte Wissenschaften mbH - GaW mbH	31
Hospiz-Verein Rhein Ahr e. V.	32
imPuls - gemeinsam aktiv ins Alter	33
Industrie- und Handelskammer	34
Integrationsfachdienst (IFD)	35
Jugend-Hilfe-Verein	36
Jugendmigrationsdienst (JMD) Caritas	37
Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	38
Kindertagesstätte St. Hildegard und St. Lambertinus	39
Kreisverwaltung Ahrweiler - Gesundheitsamt	40
Kreisverwaltung Ahrweiler - Gleichstellungsbeauftragte	41
Kreisverwaltung Ahrweiler - Jugendamt	42
Kreisverwaltung Ahrweiler - Sozialabteilung	43
Kreisvolkshochschule Ahrweiler e. V.	44
Landfrauen Kreisverband Ahrweiler	45
Lebensberatung Ahrweiler	46
Lebensbrücke von Mensch zu Mensch	47
Lebenshilfe Kreisvereinigung Ahrweiler e. V.	48

Leitstelle Demenz im Landkreis Ahrweiler Caritas 49
LISA Möbel-Kleider-Second Hand 50
Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) Caritas 51
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen, Koblenz e. V. 52
Ökumenische Flüchtlingshilfe Rhein-Ahr e. V. 53
„Petras Lädchen“ 54
Pflegestützpunkte Caritas 55
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle 56
RheinAhrCampus Remagen - Ada-Lovelace-Projekt 57
RheinAhrCampus Remagen - Frauenbeauftragte 58
Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Donum Vitae 59
SOLWODI e. V. 60
Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz 61
Telefonseelsorge im Kreis 62
Ver.di 63
Vermittlung von Kuren 64
Verwaiste Eltern Rhein-Ahr-Eifel e. V. 65
Weisser Ring 66

Agentur für Arbeit Mayen
Dienststellen:

Agentur für Arbeit Mayen
Katzenberger Weg 31 - 33
56727 Mayen
Tel: 01801 555111 (Arbeitnehmer) *
Tel: 01801 664466 (Arbeitgeber) *
Fax: 02651 950597
e-mail: Mayen@arbeitsagentur.de

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Mayen
56722 Mayen

JobCenter Bad Neuenahr
Rathausstraße 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 02641 91160
Fax: 02641 9116120
e-mail: badneuenahr-ahrweiler-sgbII@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Mayen
Geschäftsstelle Adenau
Im Straußenpesch 8 - 10
53513 Adenau
Tel: 01801 555111 (Arbeitnehmer) *
Tel: 01801 664466 (Arbeitgeber) *
Fax: 02691 920715
e-mail: Adenau@arbeitsagentur.de

JobCenter Sinzig
Barbarossastraße 36
53498 Sinzig
Tel: 02641 91160
Fax: 02642 976028
e-mail: BadNeuenahr-Ahrweiler-SGBII.Sinzig@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Mayen
Geschäftsstelle Andernach
Buchenstraße 5
56626 Andernach
Tel: 01801 555111 (Arbeitnehmer) *
Tel: 01801 664466 (Arbeitgeber) *
Fax: 02632 9584530
e-mail: Andernach@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Mayen
Geschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler
Sebastianstr. 141
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel: 01801 555111 (Arbeitnehmer) *
Tel: 01801 664466 (Arbeitgeber) *
Fax: 02641 977060
e-mail: BadNeuenahr-ahrweiler@arbeitsagentur.de

Ansprechpartnerin:
Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt
Birgit Hees
Tel.: 02651 950561
Fax: 02651 950567
e-mail: Mayen.BCA@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

Öffnungszeiten
der Arbeitsagentur Mayen und ihrer Geschäftsstellen:

Wochentag	*Öffnungszeiten*
Mo	07:30 - 16:00 Uhr
Di	07:30 - 13:00 Uhr
Mi	07:30 - 13:00 Uhr
Do	07:30 - 18:00 Uhr
Fr	07:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten
der Jobcenter Sinzig und Bad Neuenahr-Ahrweiler

Wochentag	*Öffnungszeiten*
Mo	08:00 - 12:30 Uhr
Di	08:00 - 12:30 Uhr
Mi	08:00 - 12:30 Uhr
Do	08:00 - 12:30 Uhr
Fr	08:00 - 12:30 Uhr

Fragen zu Kindergeldangelegenheiten werden zentral über die Familienkasse
in der Agentur für Arbeit in Neuwied bearbeitet.

Julius-Remy-Straße 4
56564 Neuwied
Tel.: 01801 546337 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)
Fax: 02631 891910612
e-mail: Familienkasse-Neuwied@arbeitsagentur.de
Postanschrift
Agentur für Arbeit Neuwied
56560 Neuwied

Aufgaben/Ziele
Nach dem Sozialgesetzbuch, Drittes Buch (SGB III), zur Arbeitsförderung hat die Agentur für Arbeit Mayen als eines der Kundenzentren der Bundesagentur für Arbeit die Aufgabe, den Ausgleich am Arbeitsmarkt zu unterstützen. Kunden können die Dienstleistungen der Arbeitsagentur kostenlos in Anspruch nehmen.

Auf Grundlage des SGB III zählen zu den Kernaufgaben der Agentur für Arbeit Mayen:

- Berufsberatung von Jugendlichen, Studienanfängern und Hochschulabsolventen
- Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Arbeitgeberberatung
- Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung und der beruflichen Rehabilitation
- Gewährung von Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Ausbildungs- plätzen

- Zahlung von Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit, beruflicher Weiterbildung Kurzarbeit oder Insolvenz
- Information über die Situation am Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie über die Dienste und Leistungen der Arbeitsförderung einschließlich der Erstellung von Statistiken zum Arbeitsmarkt
- Zahlung des Kindergeldes
- Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist dabei als durchgängiges Prinzip bei der Aufgabenwahrnehmung in allen Bereichen zu beachten und zu unterstützen. Hierzu ist in jeder Agentur für Arbeit
- eine hauptamtliche Beauftragte für
- Chancengleichheit am Arbeitsmarkt eingesetzt *)

Nach dem SGB II (Hartz IV) nimmt die Arbeitsagentur Mayen im Kreis Ahrweiler in so genannter getrennter Trägerschaft folgende Aufgaben wahr:

- Betreuung und Vermittlung, Integration
- Arbeitslosengeld II / Sozialgeld

Unter *www.arbeitsagentur.de* finden Sie darüber hinaus die umfangreichen Datenbanken KURSNET und BerufeNet mit bundesweiten Aus- und Weiterbildungsangeboten und haben Zugang zu den Jobbörsen.
Geleitet wird die Agentur für Arbeit Mayen von einer aus zwei Personen bestehenden Geschäftsführung, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Günther Thull, und dem Geschäftsführer operativ, Ralf Giel.
Zur Agentur für Arbeit Mayen gehören der Hauptstandort in Mayen sowie die Geschäftsstellen in Andernach, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Adenau.

---

*) Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt repräsentieren die jeweilige Agentur für Arbeit und sind Ansprechpartnerinnen in übergeordneten Fragen der Frauenförderung

- der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern
- Hierzu zählen insbesondere Fragen der beruflichen Ausbildung, des beruflichen Einstiegs- und Fortkommens von Frauen und des Wiedereinstiegs von Frauen und Männern nach einer Familienphase sowie Fragen hinsichtlich einer flexiblen Arbeitszeitregelung.

e-mail: Mayen.BCA@arbeitsagentur.de

A L F A
Aktion Lebensrecht für Alle
Regionalverband Bonn/Rhein-Sieg

Anschrift:
Nina Weinand
Tel. 0228 3893876
e-mail: nina_weinand@web.de

Aufgaben/Ziele:

Schwangere in Not
Die Aktion Lebensrecht für Alle e.V. (ALFA) tritt für das uneingeschränkte Lebensrecht jedes Menschen ein - ob geboren oder ungeboren, behindert oder nicht, krank oder gesund, alt oder jung.
In der ALFA haben sich Menschen zusammengeschlossen, die dieses Anliegen verbindet.
Die ALFA hilft Frauen in Not. Die Hilfe gilt allen, die sie brauchen. Auch in scheinbar ausweglosen Situationen können Frauen „Ja“ zum Kind sagen.
Die ALFA öffnet Wege.
Dabei wird nicht zwischen geborenen und ungeborenen Menschen unterschieden.
Die ALFA unterstützt Frauen - solange dies nötig ist; sie hilft auch Vätern, die zu ihren Kindern stehen.

Beispiele für Hilfsangebote:
- finanziell, zum Beispiel bei ausstehenden Mietzahlungen
- materiell, zum Beispiel durch Stellung von Babykleidung
- personell, zum Beispiel bei Behördengängen
- Diskretion und Einfühlungsvermögen sind Grundlagen jeglicher Beratung

Die ALFA kann jeder unterstützen: zum Beispiel durch eine Geld- oder Sachspende – etwa von Babykleidung, bei der Betreuung von Informationsständen,
in der Beratung, durch Teilnahme an Diskussionen und Demonstrationen,
als Babysitter, oder auch durch unsere Patenschaftsaktionen.

Weitere Informationen, z. B. über Patenschaftsaktionen, Spendenkonto oder Berater in Ihrer Nähe unter www.alfa-ev.de

Notruftelefon (24 Stunden besetzt):
0180 3699963 (9 ct/min., auch vom Handy)

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftsstelle Ahrweiler

Anschrift:
Ursula Schmitten, Dipl. Sozialpädagogin
Bahnhofstraße 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 759860
Fax: 02641 759874
e-mail: asd@caritas-ahrweiler.de
Internet: www.caritas-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Allgemeiner Sozialer Dienst
Beratung für Personen mit familiären, sozialen, persönlichen und/oder wirtschaftlichen Problemen (keine Schuldnerberatung)
Wir unterstützen die Einzelne / den Einzelnen bei der Wahrnehmung ihrer / seiner Rechte und Möglichkeiten.

Wir klären Ansprüche mit den Ratsuchenden.

Wir vermitteln gegebenenfalls an andere fachspezifische Beratungsstellen.

Ziel:
Ziel der Beratung ist, mit den Betroffenen gemeinsam die Ursache ihrer Probleme oder Konflikte zu erkennen und mit ihnen Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Zielgruppen:
- Alleinerziehende, Familien, Paare und allein stehende Personen.

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit.
Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
MO, DI, MI, DO von 08:00 Uhr -12:30 Uhr und 14:00 Uhr -16:30 Uhr
FR von 08:00 Uhr -14:00 Uhr
Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Pflegestützpunkt Bad Neuenahr-Ahrweiler/Grafschaft
Tel.: 02641 759850
Fax: 02641 759851
e-mail: a.ilyushkina@psp-ahrweiler.de
d.lotz@psp-ahrweiler.de

Pflegestützpunkt Remagen-Sinzig
Tel.: (02642) 991156
Fax: (02642) 991253
e-mail: u.vogel@psp-ahrweiler.de
d.reitz@psp-ahrweiler.de

Pflegestützpunkt Bad Breisig-Brohltal
Tel.: 02636 800554
Fax: 02636 800697
e-mail: l.seemann@psp-ahrweiler.de
d.lotz@psp-ahrweiler.de

Pflegestützpunkt Adenau-Altenahr
Tel.: 02691 30535
Fax: 02691 30593
e-mail: f.benner@psp-ahrweiler.de
f.weidenbach@psp-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Pflegestützpunkte im Landkreis Ahrweiler sind zentrale Anlaufstellen für ältere, kranke, und behinderte Menschen sowie deren Angehörige

Die bereits bestehenden 135 Beratungs- und Koordinierungsstellen im Land Rheinland-Pfalz wurden im Rahmen der Umsetzung des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes zu den Pflegestützpunkten umstrukturiert. Das Beratungsangebot ist kostenfrei, unverbindlich und kann auf Wunsch auch zu Hause stattfinden. Das Ziel ist die Aufrechterhaltung einer möglichst selbständigen Lebensführung in der häuslichen Umgebung unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Entlastung der Angehörigen.

Zu den Aufgaben der Pflegestützpunkte gehören Beratung/Informationen zu:

- Ambulanten Pflege
- Mahlzeitendiensten
- Serviceangeboten für Senioren
- Hausnotruf
- Besuchsdiensten
- Niedrigschwelliegen Angeboten
- Tagespflege
- Hospizhilfe
- Kurzzeit- bzw. Dauerpflege
- Hilfsmitteln
- Alters- und behindertengerechte Wohnraumanpassung

Hilfestellung bei:

- Ermittlung des Hilfebedarfs
- Organisation der Hilfen rund um Hilfe- und Pflegebedürftigkeit
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Beantragung der Leistungen, z.B. der Pflegeversicherung, Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege usw.
- Beschwerden in Kooperation mit Info- und Beschwerdetelefon „Pflege
- Vermittlung der weiterführenden Hilfen:
- Amtsgericht
- Amt für soziale Angelegenheiten
- Schuldnerberatung
- Sonstige Beratungsdienste
- Selbsthilfegruppen

Arbeitskreis der Alleinerziehenden
Dekanat Remagen - Brohltal

Anschrift:
Maria Ginzler
Heppinger Straße 25
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 26842

Aufgaben/Ziele:

Alleinerziehende - nicht allein
gemeinsam - statt einsam

Wir sind Mütter und Väter, die mit ihren Kindern alleine, d. h. ohne Partner/Partnerin, leben. Die Teilnehmer/innen unseres Arbeitskreises, der seit 1981 besteht, kommen aus dem Dekanat Remagen-Brohltal und Umgebung. Wir tauschen Erfahrungen und Hilfeleistungen aus, um so unsere Situation zu erleichtern und neue Kraft für den Alltag zu sammeln.

Unsere Aktivitäten bereichern und bringen Entspannung, Abwechslung und Geselligkeit:

- Einladung von Fachleuten zu Fragen, die uns interessieren und bewegen, z. B. Bewältigung von Krisen und Konflikten, Erziehungsberatung
- Ferieninformationen
- kulturelles, geselliges Beisammensein bei Ausflügen, Wanderungen, Feiern etc.
- gemeinsames praktisches Tun, um die eigene Kreativität neu zu entdecken
- Teilnahme an überregionalen, internationalen Begegnungen

Außer den festen Veranstaltungen finden viele Begegnungen und Gespräche statt.
Eine Alleinerziehende fasst zusammen, was der Arbeitskreis für sie bedeutet:
„Es ist gut zu wissen, dass es eine Stelle gibt, wo man sich aufgehoben fühlt, wo man spürt, dass dort Menschen sind, die einen annehmen, dass man nicht allein ist“.

Gesprächsmöglichkeiten mit der Leiterin des Arbeitskreises, Frau Maria Ginzler, sind nach telefonischer Absprache u. a. in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bad Breisig und Sinzig gegeben.

Ihr Anliegen: Hilfe zur Selbsthilfe anzuregen und die Betroffenen bei der Entdeckung und Entwicklung neuer Lebensperspektiven zu unterstützen und zu begleiten.

Arbeitsgemeinschaft
Sozialdemokratischer Frauen im Kreis Ahrweiler

Anschrift:
Kirsten Hofmann-Backes
Am Schönblick 13
53498 Bad Breisig
Tel.: 02633 9476
e-mail: HofmannBackes@aol.com

Aufgaben/Ziele:

Die Arbeitsgemeinschaft setzt sich die Gleichstellung von Frauen und Männern in Partei und Gesellschaft zum Ziel. Daraus ergeben sich insbesondere folgende Aufgaben:

Die Interessen und Forderungen der Frauen in der politischen Willensbildung der Partei zur Geltung bringen und die politische Mitarbeit der Frauen in der Partei so zu verstärken, dass die politische Willensbildung der Partei gleichermaßen von Männern und Frauen getragen wird.

Frauen mit der Politik und den Zielen der Partei vertraut zu machen, zur Änderung des gesellschaftlichen Bewusstseins beizutragen und weitere Mitglieder zu gewinnen.

Im Dialog mit Gewerkschaften, Verbänden, Organisationen und der deutschen und internationalen Frauenbewegung gemeinsame Forderungen zu entwickeln und durchzusetzen.

Weitere Ansprechpartnerinnen sind:

- Renate Corterier, Vischeler Straße 30, 53505 Kalenborn, Tel. 02643 900064
- Doris Bruch, Auf den Steinen 36, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641 4313

Arbeitskreis Unternehmerfrauen
im Handwerk des Kreises Ahrweiler

Anschrift:
Cornelia Adams
Geisbergstraße 40
56651 Niederzissen
Tel.: 02636 6364 e-mail: cornelia.adams@gmx.de
Fax: 02636 931197 Internet: www.ufh-badneuenahr.de

Aufgaben/Ziele:

7 Tage – 70 Jobs – eine Frau
Gelassen managen wir unsere vielfältigen Aufgaben
in Beruf, Familie und Haushalt
Sie sucht

Wir, die Unternehmerfrauen des Handwerks im Kreis Ahrweiler, sind eine Gemeinschaft von Unternehmerfrauen in Klein- und Mittelbetrieben. Aus vielen Branchen (nicht ausschließlich Handwerk).
Unser Ziel ist, das Wissen der mitarbeitenden Ehefrau und der selbständigen Unternehmerin durch gezielte Weiterbildung, betriebswirtschaftliche und persönlichkeitsbildende Seminare, sowie den Erfahrungsaustausch zu erweitern und den Blick für Neues frei zu machen. Von den Unternehmerfrauen wird eine Vielzahl von Kenntnissen und Fähigkeiten erwartet, z.B. Angebots- und Rechnungsstellung, Warenannahme, Rechnungswesen, Mitarbeiterführung- und motivation etc.
Jede mitarbeitende Frau weiß, dass diese Tätigkeit viel mehr beinhaltet, als man hier darstellen kann. Somit sind die meisten Frauen durch die Mitarbeit im Betrieb und die Verantwortung für die Familie mehr als ausgelastet, zumal oft keine kaufmännische Ausbildung vorliegt. Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Angebote liegt deshalb auf der Vermittlung von Wissen. Wir bieten regelmäßige Veranstaltungen an, die der beruflichen Fort- und Weiterbildung dienen.

Treffen Sie sich zum regelmäßigen Gedankenaustausch mit Handwerkerfrauen. Erwerben und vertiefen Sie Ihre Fachkenntnisse in betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Seminaren.

Finden Sie sich in diesen Ausführungen wieder?

Möchten Sie als Gast an einer Veranstaltung teilnehmen?

Haben Sie noch Fragen etc.?

Machen Sie mit! Kommen Sie zu uns! Wir freuen uns auf Sie!

AWO Kreisverband Ahrweiler
Kurberatungsstelle

Anschrift:
Karin und Hans Nürnberg
Gutenbergstraße 2a
53498 Bad Breisig
Tel.: 02633 472065
Fax: 02633 472099

Aufgaben/Ziele:

Die Kurberatungsstelle des Kreisverbandes Ahrweiler der Arbeiterwohlfahrt (AWO) befindet sich in der Gutenbergstraße 2 a.

Ratsuchende erhalten kompetente Hilfe bei der Vermittlung von Kurplätzen, beispielsweise für Mutter-Kind-Kuren oder kurbedürftige Mütter, bei Verhandlungen mit den Kassen und der Erstellung aller notwendigen Formalitäten.

Die Reiseziele reichen von der Nord- zur Ostsee und vom Mittelgebirge bis zum Schwarzwald.

Bürozeiten:
jeden Mittwoch von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

Beratungsstelle Frau & Beruf
der Gesellschaft für Berufsbildung
und Berufstraining mbH

Frau & Beruf
BERATUNGSSTELLE

Anschrift:
Dr. Christa Lenz / Stefanie Gasch / Eva Bartels / Hanne Briesch / Michael Traschütz-Lenz
Marktplatz 7
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 900419 und 02641 900483
e-mail: gbb.ahrweiler@t-online.de
Internet: www.gbbahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Die Aufgabe der Beratungsstelle ist es, Frauen und Mädchen, ausgehend von ihrer jeweiligen Lebenssituation, Information, Orientierungshilfen und Unterstützung in allen beruflichen Belangen zu geben. Dabei geht es nicht nur um den beruflichen (Wieder-) Einstieg sondern auch um berufliche Veränderung, Fortbildung oder Probleme am Arbeitsplatz. Die Beratung hat das Ziel, für jede Rat suchende Frau „ihren“ individuellen beruflichen Weg zu finden.

Dazu vermittelt die Beratungsstelle Informationen und gibt auch konkrete Hilfestellung beispielsweise über/bei

- die Anforderungsprofile unterschiedlicher Berufsfelder
- die aktuelle Arbeitsmarktsituation
- die Möglichkeiten der Aus-, Fort- und Weiterbildung bzw. Umschulung
- die Leistungen und Anspruchsvoraussetzungen für eine Förderung durch die Arbeitsagentur
- die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen
- der Erstellung des Eigenprofils
- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- der Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch

Das Angebot der Beratungsstelle umfasst:

- Beratung und Coaching
- Gesprächskreise
- Berufspraktische Trainings- und Integrationsseminare für (Wieder-)Einsteigerinnen
- Beratung für Existenzgründerinnen
- Beratung für Schülerinnen
- Beratung für Migrantinnen
- Informationsveranstaltungen
- Institutionenberatung zu frauenspezifischen Beschäftigungsfragen

Die Beratungsstelle ist von Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung bei Frau Briesch zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr wird gebeten.
Die Beratungsgespräche sind grundsätzlich kostenfrei.

Beratungs- und Koordinierungsstelle
zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Kreis Ahrweiler
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftsstelle Ahrweiler

Anschrift:
Mechthild Haase
Bahnhofstraße 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 759860
Fax: 02641 759874
e-mail: Haase-m@caritas-ahrweiler.de
Internet: www.caritas-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Aufbau von Projekten im Sozialraum
Entwicklung ehrenamtlicher Betätigungsfelder z. B. für junge Ruheständler,
ältere Menschen als „Experten“ mit großem Potential an Erfahrungen und Fertigkeiten.

Angebote für Ältere
stationäre Mittagstische „Auf Rädern zum Essen“
Besuchs- und Begleitdienste
Biographieprojekte z. B. Erzählcafes
Hundebesuchsdienst für Heime und zu Hause etc.

Generationen übergreifende Angebote „Alt für Jung“ und „Jung für Alt“
Vorlesen im Kindergarten
Internetkurse etc.

Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen
durch „Schnupperkurse Ehrenamt“
durch Orientierungsseminare für die nachberufliche / nachfamiliäre Phase
durch Öffentlichkeitsarbeit: Flyer, Plakate, Presse usw.

Schulung / Begleitung bestehender Projekte
Schulungsangebote für einzelne Projekte z. B. für Besuchsdienste
Projektübergreifende Fortbildungen für Ehrenamtliche; mögliche Themen:
Kommunikation, Biographiearbeit, Gedächtnistraining,
Gestaltung von Seniorennachmittagen, Tanz & Bewegung

Öffnungszeiten:
Mo - Do 08:00 - 12:20 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Fr 08:00 - 14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Bunter Kreis Bonn-Ahr-Rhein-Sieg e.V.
Geschäftsstelle Bad Neuenahr

Anschrift:
Wilhelmshöhe
Dorotheenweg 3 - 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 8097733
Fax: 02641 8097799
e-mail: info@bunterkreis-bonn.de
Internet: www.bunterkreis-bonn.de

Aufgaben/Ziele:

Verbesserung der Lebenssituation von Familien mit chronisch- und schwerstkranken sowie früh- und risikogeborenen Kindern. Neben der individuellen Leistung der Nachsorge bieten wir auch Patientenschulungen für Kinder- und Jugendlichengruppen an.
Hilfsangebote
Unsere ausgebildeten Case-Managerinnen koordinieren als zentrale Ansprechpartnerinnen der Familie das interdisziplinäres Team aus Kinderkrankenschwestern, einer Kinderärztin, einer Psychologin und einem Sozialpädagogen. Unsere Leistungen sind:

- Kontaktaufnahme zu der Familie schon während des Klinikaufenthalts
- Feststellung des Hilfebedarfs der Familie
- Psychologische und seelsorgerische Betreuung im Krisenfall
- Organisation der Betreuung der Geschwisterkinder
- vorbereitende und unterstützende Maßnahmen rund um die Entlassung aus der Klinik
- Organisation und Koordination der ambulanten medizinischen und therapeutischen Leistungen nach der Entlassung
- Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen (Ämter und Behörden)
- Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kinderärzten und Therapeuten
- Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen oder anderen Betroffenen

Wir verstehen uns als vorübergehende Unterstützung, die die Familien befähigt, ihr Leben nach einer Krisensituation wieder in die eigenen Hände zu nehmen und aktiv zu gestalten.

Bündnis 90/Die Grünen
- Kreisverband -

Anschrift:
Ute Reuland
Kreuzstraße 105
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. / Fax: 02641 900433

Aufgaben/Ziele:

Frauenpolitik ist überall. Grüne Frauenpolitik im Kreis Ahrweiler bedeutet zunächst, dass Frauen bei Bündnis 90/Die Grünen Politik machen. Mit unserer Frauenquote von 50 Prozent in allen Gremien und auf allen Wahllisten wollen wir dafür die nötige Grundlage schaffen. Grüne Frauen (und Männer) bemühen sich, die Gleichstellung von Mann und Frau wieder zu einem großen gesellschaftlichen Reformprojekt zu machen.

Inzwischen ist Frauenpolitik mit Gleichstellungsbüros und Frauenministerien institutionalisiert. Nur - die Wirklichkeit sieht noch immer so aus, dass die Unterschiede zwischen Männern und Frauen in Bezug auf Beschäftigungsmöglichkeiten, Entlohnung und Arbeitsmarktbedingungen gravierend sind. Beschäftigungspolitische Programme für Frauen müssen aber auch mit einer Verbesserung der Rahmenbedingungen im direkten Lebensumfeld einhergehen, Stichwort: Kinderbetreuungseinrichtungen, öffentlicher Nahverkehr.

Auch das Thema „Gewalt gegen Frauen“ ist nach wie vor aktuell. Gerade häusliche Gewalt ist für viele Frauen alltägliche Realität. Frauenhaus, Gesetzesänderungen und Beratungseinrichtungen dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass gesellschaftlich und staatlich bislang unzulänglich darauf reagiert wird.

Wir möchten dazu beitragen, dass das Recht auf Gleichberechtigung der Geschlechter, Menschenwürde und persönliche Freiheit, sexuelle Selbstbestimmung und körperliche und seelische Unversehrtheit verwirklicht und geschützt wird. Zahlreiche Initiativen im Kreis Ahrweiler zeigen, dass dabei die parteiübergreifende Solidarität aller Frauen den größten Erfolg hat.

Treffen:
Wir treffen uns regelmäßig zu Kreismitgliederversammlungen. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte der örtlichen presse, Gäste sind jederzeit willkommen! Auf Wunsch können Sie auch regelmäßig eine Einladung zu unseren Veranstaltungen erhalten.

Dt. Kinderschutzbund Kreisverband Ahrweiler e. V.

Geschäfts- und Beratungsstelle
Oberhutstraße 44
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 79798

Familientreff des Kinderschutzbundes
Hauptstraße 12
54498 Bad Breisig
Tel.: 02633 4752951

MO - FR von 08:00 - 12:00 Uhr
e-mail: info@kinderschutzbund-ahrweiler.de
Internet: www.kinderschutzbund-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) wurde 1953 gegründet. Derzeitig engagieren sich bundesweit rund 50.000 Einzelmitglieder und bilden die Basis des größten Kinderschutzverbandes in Deutschland. Der Kreisverband Ahrweiler hat 150 Mitglieder. Grundlage aller Aktivitäten des DKSB ist die UN Konvention über die Rechte des Kindes (Kinder sind alle Menschen unter 18 Jahren).

Mit politischer Lobbyarbeit setzt sich der Verein dafür ein, dass die Rechte der Kinder und Jugendlichen z. B. auf Versorgung, Entwicklung und Schutz verwirklicht werden. Er fordert eine kinder-, familienfreundliche und gesunde Umwelt, er mischt sich für Kinder und Jugendliche ein - auf Bundes-, Landes-, Kreis und Gemeindeebene. Zentral ist die Arbeit für den Abbau von Gewalt gegen Kinder.
Dabei geht es auch um indirekte Formen von Gewalt, die sich in den Lebensumständen von Familien äußern. Für Kinder, Jugendliche und ihre Familien werden direkt vor Ort viele Angebote vorgehalten und praktische Hilfen angeboten. In den Projekten arbeiten hauptamtliche Fachkräfte und qualifizierte ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eng zusammen.

Anlauf- und Beratungsstelle, Erziehungsberatung:
Jeder, der Fragen und Anliegen zum Thema Kinder, Jugendliche und Familie hat, ist herzlich eingeladen, sich in unserer Geschäfts- und Beratungsstelle Unterstützung zu holen - vertraulich und kostenlos.

Büro für flexible Kinderbetreuung - Tagespflegebörse:
Beratung und Information, Vermittlung und Begleitung, Qualifizierung im Rahmen der Kindertagespflege, Arbeitskreise und Spielkreise mit Tagesmutterfrühstück

Beratungsorte:
Geschäfts- und Beratungsstelle des DKSB, Ahrweiler, sowie Mehrgenerationenhaus/Haus der Familie, Bad Neuenahr und Familientreff des DKSB, Bad Breisig/Oberbreisig
Elternkurse „Starke Eltern - Starke Kinder“ - neue Wege zur Problemlösung - anleitende Erziehung

Kursorte:
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Remagen, Bad Breisig, (siehe Tagespresse und Homepage)

L.U.K.E. – Liebevolle Und Kompetente Erziehung für engagierte Eltern, die sich weiterhin mit der Erziehung auseinandersetzen möchten in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Infoabende für Eltern über aktuelle Themen, Kinder verstehen, Botschaften erkennen, Pubertät - Krisen als Chance, Ernährung, Erste Hilfe beim Kind etc.
(siehe Tagespresse und Homepage)

Offenes Café KaKaDu (Kaffeeklatsch und dufte Spiele) für Eltern mit ihren Kindern

Angebote in der Geschäftsstelle und im Familientreff

Märchen-Café für Kinder mit ihren Eltern/Großeltern und Begleitpersonen
in der Geschäftsstelle und im Familientreff (siehe Tagespresse und Homepage)

PEKiP-Kurse für Kinder ab der sechsten Woche bis zum sicheren Laufen im Familientreff

Stillgruppentreff und Babymassage:
Infos über die Geschäftsstelle und Tagespresse, Homepage

Entspannungskurse für Kinder von 6-10 Jahren im Familientreff

Naturfinder-Kinder-Kurse für Kinder von 3 - 6 Jahren (siehe Tagespresse und Homepage)

SchülerSprechZeit „Ganz Ohr“ - Beratung von Schülern direkt an ihrer Schule

Theateraufführungen an Grundschulen - Gewaltprävention

Secondhand-Läden – kostengünstiges Einkaufen für Familien in Sinzig,
Kölner Straße 3, 53489 Sinzig, und Hönningen, Hauptstraße 61, 53506 Hönningen

Informationen zu allen Angeboten und Anmeldungen über die Geschäftsstelle

Deutscher Verband Frau und Kultur e. V.
Gruppe Bad Neuenahr-Ahrweiler

Anschrift:

1. Vorsitzende:
Anke Linsa
Im Roßberg 123
53505 Altenahr
Tel.: 02643 900240
Fax: 02643 900242
e-mail: alinsa@web.de

2. Vorsitzende:
Marieluise Eller
Bossardstraße 16
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 36327

Aufgaben/Ziele:

Die Gruppe Bad Neuenahr-Ahrweiler ist Teil des überregionalen Deutschen Verbandes Frau und Kultur e. V., gegründet 1896 in Berlin. Mitglieder sind Frauen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Profession.

Der Verband setzt sich ein

- für die vielseitige Bildung und Aktivierung der Frau im kulturellen Bereich in den Sachgebieten:
    - Staatsbürgerliche Verantwortung
    - Gesundheit
    - Erziehung
    - Kunst
    - Theater
    - Literatur
    - Musik
    - Natur und Umwelt
    - Medien
- für die Verwirklichung der Gleichstellung der Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft
- für gezielte Aktionen im sozialen Bereich
- für die Pflege guter mitmenschlicher Beziehungen auf nationaler und internationaler Ebene im Geiste der Humanität und Toleranz in Zusammenarbeit mit Verbänden ähnlicher Zielsetzung

Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Das Programm sieht durchschnittlich vier Aktivitäten pro Monat vor, die sich in unserer Gruppe vor allem mit Kunst, Literatur, Heimatkunde, Geschichte und Studienreisen befassen.
An diesen Aktivitäten können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Darüber hinaus sind wir auch im sozialen Bereich aktiv. Zurzeit hat die Gruppe ca. 120 Mitglieder.
Die Treffen finden meist in Seminar- und Gasträumen hiesiger Hotels statt.

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Koblenz
- Außenstelle Ahrweiler -

Anschrift:
Diakonisches Werk
Außenstelle Ahrweiler
Peter-Jansen-Straße 20
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 3283
Fax: 02641 34026
e-mail: dw-ahrweiler@kirchenkreis-koblenz.de
Internet: www.diakonie-koblenz.de

Aufgaben/Ziele:

Das Diakonische Werk ist zuständig für alle Ratsuchenden im Kreis Ahrweiler und die Evangelischen Kirchengemeinden.

Zu unseren Aufgaben gehören:

- Betreuung und Begleitung von Einzelpersonen und Familien
- Hilfe bei persönlichen, familiären und wirtschaftlichen Problemen
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz
- Fortbildung und Begleitung von Mitgliedern und ehrenamtlichen Betreuern im Betreuungsverein e. V. sowie Werbung neuer Mitglieder
- Hilfe für (alleinstehende) Wohnungslose und Strafentlassene
- Vermittlung von Kuren für alte Menschen, Mütter, Kinder und Familien in der Dienststelle Koblenz

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag und Freitag
und nach Vereinbarung

Förderverein
Frauenhaus Ahrweiler e. V.

Anschrift:
Förderverein Frauenhaus Ahrweiler e. V.
Westerwaldstraße 6
53489 Sinzig
1. Vorsitzende: Elisabeth Groß
2. Vorsitzende: Reinhild Kobold

Aufgaben/Ziele:
Ideelle und finanzielle Unterstützung des Trägervereins Frauen für Frauen e. V. nebst Frauenberatungsstelle und Kinderladen ARIADNE in Bad Breisig

Das Thema „Gewalt gegen Frauen und Kinder“ durch Information und Pressearbeit thematisieren und ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen, da Gewalt kein individuelles, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem ist.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke. Der Verein ist auf demokratischer Grundlage aufgebaut. Er ist überparteilich und überkonfessionell.

Interessierte Männer und Frauen wenden sich bitte an:
Elisabeth Groß, Tel. 02642 41227 oder e-mail: elisabethgross@gmx.net
Reinhild Kobold, e-mail: rkobold@gmx.de

Zur Information der Vereinsmitglieder findet mindestens einmal jährlich eine Mitgliederversammlung statt.

Spendenkonto:
Kreissparkasse Ahrweiler
Konto 133496 - BLZ 57751310

Auf Wunsch erhalten alle Spenderinnen und Spender eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Frauen für Frauen e. V.

Anschrift:
Frauen für Frauen e. V.
Postfach 12 06
53491 Bad Breisig
1. Vorsitzende: Brigitte Kohlhaas
2. Vorsitzende: Brigitte Krahforst
Tel.: 02633 470588
Fax: 02633 472208
e-mail: beratungsladen@t-online.de

Aufgaben/Ziele:

Der Trägerverein wurde im Dezember 1993 gegründet und wird mittlerweile von 106 passiven und aktiven Mitgliedsfrauen getragen.

Die satzungsgemäßen Aufgaben des Trägervereins sind:

- Unterhaltung des Frauenhauses Ahrweiler
- Sensibilisierung der Bevölkerung für das Problem „Gewalt gegen Frauen und deren Kinder“
- Schaffung und Erhaltung frauenspezifischer Beratungsangebote
- Aktive Zusammenarbeit mit anderen frauenspezifischen Einrichtungen und Institutionen

Zu den Aufgaben der aktiven Vereinsfrauen gehören im Ehrenamt:
Vorstandsarbeit, Rufbereitschaft an Feiertagen und Wochenenden, Flohmarktdienste, Infostände, Abendveranstaltungen zu frauenspezifischen Themen, Mitgliederbetreuung, Spendenorganisation, etc.

Zur Information der Mitgliedsfrauen findet jährlich eine Mitgliederversammlung statt.

An der Mitarbeit interessierte Frauen wenden sich bitte an die oben genannte Adresse.

Spendenkonto:
Frauen für Frauen e. V.
Kreissparkasse Ahrweiler
Konto 406025 - BLZ 57751310

Frauenhaus Ahrweiler
Träger: Frauen für Frauen e. V.

Anschrift:
Frauenhaus Ahrweiler
Postfach 12 06
53491 Bad Breisig
Tel.: 02633 470588
Fax: 02633 472208
Internet: www.frauenhaus-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:
Zufluchtstätte für von seelischer, körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt bedrohten oder betroffenen Frauen und deren Kinder.

Schwerpunkt in der Arbeit mit den aufgenommenen Frauen:

- Sozialtherapeutische Einzel- und Gruppenarbeit
- Abklären der finanziellen Situation
- Sorgerechts- Umgangsregelung
- Freizeitangebote
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Initiierung von sozialen Außenkontakten

Schwerpunkt in der Arbeit mit den aufgenommenen Kindern:

- Pädagogische Einzel- und Gruppenarbeit
- Abklären der schulischen Situation
- Begleitung bei der Umgangs- und Sorgerechtsregelung
- Freizeitangebote
- Initiierung von sozialen Außenkontakten

Die Beratung und Begleitung wird von hauptamtlichen Fachfrauen mit langjähriger Berufserfahrung angeboten, die über zusätzliche Qualifikationen im Bereich „Gewalt in engen sozialen Beziehungen“ verfügen.

Spendenkonto:
Kreissparkasse Ahrweiler
Konto 406025 - BLZ 57751310

Frauen Union der CDU
Kreisverband Ahrweiler

Anschrift:
Ingrid Näkel-Surges
Hardtbergstraße 17 a
53507 Dernau
Tel.: 02643 2923
Fax: 02643 90290

Aufgaben/Ziele:

Politik und Gesellschaft brauchen Frauen

Wir Frauen nehmen selbst die Zukunft in die Hand.
Eine starke und lebendige Frauen-Union ist das beste Fundamt für gute Arbeit zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Kreis Ahrweiler.

Die seit 1968 bestehende Kreis-Frauen-Union zählt zurzeit ca. 700 Mitglieder aus allen acht Städten und Verbandsgemeinden und ist eine der ersten Organisationen im nördlichen Rheinland-Pfalz gewesen.
Von der Frauen-Union des Kreises Ahrweiler ging eine Initiativwirkung auf die anderen CDU-Kreisverbände im Regierungsbezirk Koblenz aus.
Die CDU-Frauen-Union ist jetzt in allen Gemeinde- und Stadtverbänden der CDU vertreten und hat dort aktive und eigene Ortsfrauenverbände.

In unseren Kreisvorstandssitzungen wird über politische Aktivitäten beraten.
Probleme werden aufgezeigt und es wird über Lösungsmöglichkeiten diskutiert, um sie ggf. im zuständigen Gremium einzubringen.

Es ist unser Ziel, das Gedankengut der CDU als politische Mitte zu vertreten, um den sozialen Lebensbereich der Frauen zu stärken.
In einer Zeit, in der immer mehr Frauen neben ihrer Aufgabe als Ehefrau und Mutter wieder berufstätig sein müssen oder wollen, kann nur die Gleichstellung von Mann und Frau der richtige und partnerschaftliche Weg sein.

Darum:
Probleme der Ehe und der Familie sind gemeinsam und gleichberechtigt besser lösbar.

Frauenvertreterin / Seniorenberaterin
Sportkreis Ahrweiler

Anschrift:

Dagmar Schweden
Sportkreis Ahrweiler
Frauenvertreterin / Seniorenberaterin
Tel.: 02641 201965 (privat)
Tel.: 02641 74-2004 (dienstl.)
Mobil: 01511 4500930
e-mail: dagmar-schweden@t-online.de

Aufgaben/Ziele:

Die Frauenvertreterin / Seniorenberaterin im Sportkreis Ahrweiler vertritt die Interessen der Sportlerinnen beim Dachverband und auf höherer Ebene.

- Ansprechpartnerin bei sportlichen Problemen
- Weitergabe von Tipps und Informationen
- Zusammenarbeit mit Fachverbänden und anderen Institutionen
- Angebot für Übungsleiter Ausbildung und Fortbildung erweitern

Für Fragen bzw. Anregungen in Sachen Sport für Frauen stehe ich gerne zur Verfügung.

Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher

Anschrift:
Elfriede Becker
Weinbergstraße 18
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel.: 02642 46087

Aufgaben/Ziele:

Betroffene Eltern können:

- voneinander lernen
- füreinander dasein
- miteinander tragen
- beieinander Verständnis finden
- untereinander offen reden
- anderen und dadurch sich selbst helfen

Liebe Eltern und Angehörige!

Ein Mitglied Ihrer Familie ist drogenabhängig?
Resignieren Sie nicht, haben Sie Mut und kommen Sie zu uns in den Elternkreis!
Wir möchten Ihnen helfen, den schweren, aber nicht hoffnungslosen Weg zu gehen.
Es wird Sie von dem entsetzlichen Druck befreien, wenn Sie mit Betroffenen über Ihren Kummer sprechen können. Sie werden merken, Sie sind mit Ihren Sorgen nicht alleine!

Ein drogenabhängiges Kind zu haben, ist keine Schande.
Aber es ist eine Schande, nichts dagegen zu tun!

Rufen Sie einfach an:
Tel.: 02642 46087
Tel.: 02642 981280

Treffen:
Jeden ersten Mittwoch im Monat und bei Bedarf um 19:00 Uhr im
Gemeindehaus St. Pius, Schützenstraße 121, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Evangelische Frauenhilfe
in den Kirchengemeinden der Ahrregion
zugehörig dem Landesverband Ev. Frauenhilfe im Rheinland

Anschrift:
Dorit Ockenfels
Koisdorfer Straße 72
53489 Sinzig
Tel.: 02642 6806

Aufgaben/Ziele:

Frauenhilfegruppen in den evangelischen Kirchengemeinden laden Sie ein zu:

- regelmäßigen Zusammenkünften (meist 14-tägig)
- Information und Weiterbildung
- Festen im Jahreslauf und Ausflugsfahrten
- Mitarbeit bei Besuchen an hohen runden Geburtstagen, bei Alten und Kranken
- Tagungen und Lehrgängen für Mitarbeiterinnen und Interessierte im Haus der Frauenhilfe, Bad Godesberg
- Auseinandersetzung mit Fragen zum christlichen Glauben - Bibelarbeiten
- Gottesdienstgestaltung zum Weltgebetstag und 1. Advent
- ökumenischen Begegnungen und Veranstaltungen, Basaren zur Hilfe für andere
- Engagement für Müttergenesungswerk und Diakonisches Werk
- Frauen-Freizeiten

Unter der Leitung einzelner Frauen oder Teams treffen sich die „Mitgliederinnen“ in offenen Kreisen zu Informationsveranstaltungen, fröhlichen Festen und sozialen Aktionen.
Die evangelische Frauenhilfe will Frauen auf der Grundlage der Bibel Mut machen, Verantwortung zu übernehmen für sich selber, die Familie und die Gemeinschaft in jeder Form.

Familienbildungsstätte
Bad Neuenahr-Ahrweiler

Anschrift:

Familienbildungsstätte
Weststraße 6
Außenstelle "Familien-Nest", Wilhelmstraße 9
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Vorsitzender: Pfarrer Peter Dörrenbächer
Leiterin und Geschäftsführerin: Erika Heinen
Tel.: 02641 27039
Fax: 02641 78305
e-mail: info@fbs-bna.de

Aufgaben/Ziele:

Die Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler ist eine Einrichtung für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler und der umliegenden Gemeinden. Träger ist der Verein „Katholische Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.“.

Dank der finanziellen Unterstützung durch das Bistum Trier und der Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz und der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler ist es möglich, dieses Veranstaltungsprogramm anzubieten:

Familie und Erziehung

- Familienaktionen, Gruppe Alleinerziehende mit Kinderbetreuung, Gesprächskreise und Seminare zu Themen im Bereich Partnerschaft, Erziehung und Lebenshilfe

Werdende und junge Eltern

- Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik, Babymassage, PEKiP etc.

Eltern und Kinder

- Spielkreise für Eltern mit Kindern von 1 - 3 Jahren, Kinderstuben, Mini-Musik, Turnen

Kinder und Jugendliche

- Ferienaktionen, Lernen lernen, Kreativwerkstatt, Geburtstagspartys, musikalische Früherziehung, Blockflöte, Trommeln, English-Club, Gymnastik und Entspannen, Babysitterkurs, Reine Mädchensache

Familie und Gesundheit

- Betreuungswesen, Akupressur, Qigong, Yoga, Rückenschule, Aqua Fitness, Pilates, Ernährung und Hauswirtschaft
- Haushalts- und Zeitmanagement, Kochen und Backen, gesunde Ernährung, Kräuterküche etc.

Familie und Kreativität

- Kreatives Gestalten, Zeichnen und Aquarellmalerei, Filzkunst, Näh- und Textilkurse für alle Generationen etc.

F.D.P. Die Liberalen
Kreisverband Ahrweiler

Anschrift:
Yolande Glorius
Alfred-Ott-Straße 16
53489 Sinzig
Tel.: 02642 43617
e-mail: yolandeg@t-online.de

Aufgaben/Ziele:

Wer wir sind:
Als Frauen unserer Zeit wollen wir aktiv die Zukunft gestalten.
Wir organisieren Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen, wir informieren uns bei Verbänden und Organisationen über deren Aufgaben und Probleme und wir engagieren uns für gemeinnützige Ziele (wie z. B. für das Frauenhaus im Kreis Ahrweiler).

Was wir wollen:
- Frauen anregen, sich zu allen politisch aktuellen Themen eine Meinung zu bilden
- Frauen ermutigen, sich an politischer Arbeit zu beteiligen, damit mehr Frauen in den Parlamenten vertreten sind
- Interessen der Frauen verstärkt in die Politik einbringen
- mit den Männern arbeiten und nicht gegen sie, deshalb brauchen wir auch keine Quotierung in der Politik

Wir setzen uns ein für:
- Betreuungskonzepte für die Unter-Dreijährigen
- mehr Kindergärten mit Ganztagsangebot und flexiblen Öffnungszeiten
- mehr Ganztagsschulen
- keine Unterscheidung zwischen „Männer- und Frauenberufen“
- Chancen und Hilfen für Alleinerziehende
- Erweiterung der Zahl der Teilzeitarbeitsplätze mit verbesserten Aufstiegschancen
- Wiedereingliederungshilfen nach dem Mutter- und Vaterschaftsurlaub
- Förderung der beruflichen Weiterbildung während der Familienpause
- familiengerechter Wohnungsbau zur Förderung des Zusammenlebens von Alt und Jung
- Gleichheit von Mann und Frau im Rentensystem

Wir wollen Anstöße geben für:
- praktizierte Gleichberechtigung und Frauenförderung
- aktives Mitwirken von Frauen auf allen Ebenen der Politik

Machen Sie mit! Sprechen Sie uns an! Wir laden Sie ein!

Gesellschaft für angewandte Wissenschaften mbH - G a W mbH -

Anschrift:

Seminarzentrum Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 9709-0
Fax: 02641 970920
e-mail: GaW.Ahrweiler@web.de

Arbeitsmarkt-Service-Center (ASC)
53489 Sinzig
Tel.: 02642 997870
Fax: 02642 997867
e-mail: asc.sinzig@t-online.de
Internet: www.asc.sinzig.de

Aufgaben/Ziele:

Die Gesellschaft für angewandte Wissenschaften (GaW) mbH ist seit 1991 erfolgreich in der Weiterbildung arbeitssuchender Erwachsener und Jugendlicher tätig.
Die Schulungszentren in Rheinland-Pfalz bieten passgenaue Bildungsmaßnahmen, die an der jeweils aktuellen Arbeitsmarktsituation orientiert sind.

Erfahrene Dozenten gewährleisten eine optimale ständige Betreuung vor Ort.
Der Erfolg dieses Konzeptes zeigt sich in den seit Jahren hohen Vermittlungsquoten.

Die GaW mbH bietet im Tages- und Abendbereich zahlreiche Lehrgänge an:

- Integrationsmaßnahmen für Behinderte und Rehabilitanden
- Qualifizierung im kaufmännischen und sozialen Dienstleistungsbereich
- Trainingsmaßnahmen zur Verbesserung der Eingliederungsaussichten für Arbeitssuchende, Kurzzeitarbeitslose sowie für junge Erwachsene
- Zertifikat „Deutsch“
- Umschulungen zur Bürokauffrau/mann / Industriekauffrau/mann
- EDV-Training
- MS-Office Anwenderspezialist
- Fachkraft im Gesundheitswesen
- Qualifizierungsseminar für die Metallhauptberufe und Elektroinstallation
- Ausbildung zum Industriemechaniker

Sie wendet sich mit ihrem Programm an folgende Personenkreise:

- ®arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene
- ®Arbeitslose aus allen Berufsbereichen
- ®Arbeitslosengeld II Empfänger
- ®Ausländische MitbürgerInnen

Hospiz-Verein Rhein Ahr e.V.

Anschrift:

Hospiz-Verein Rhein-Ahr e.V.
Postfach 12 47
53476 Sinzig

Ingrid und Konrad Becker
Kolpingstraße 2
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. und Fax: 02641 35654

Aufgaben/Ziele:

Der Hospiz-Verein Rhein Ahr wurde im Oktober 1992 gegründet und wenig später im zuständigen Vereinsregister eingetragen. Zurzeit hat der Verein mehr als 400 Mitglieder.
Der Einzugsbereich ist der östliche Teil des Landkreises Ahrweiler mit den Städten Bad Neuenahr-Ahrweiler, Sinzig, Remagen, Bad Breisig und den umliegenden Ortschaften sowie Adenau.

Die Zielsetzung ist die Begleitung von Schwerkranken, die sich in der letzen Phase ihrer Erkrankung befinden. Dabei soll es den Betroffenen ermöglicht werden, diese Zeit zu Hause zu verbringen. Auch eine Betreuung von Angehörigen und Trauernden findet statt. Langfristig möchte der Verein ein stationäres Hospiz einrichten, um Kranke betreuen zu können, die nicht zu Hause versorgt werden können.

Der Verein verfügt zurzeit über 40 ausgebildete Hospizhelfer, deren Einsatz von einer Koordinierungsschwester geleitet wird. Es besteht eine Zusammenarbeit mit der Palliativstation im Remagener Krankenhaus „Maria Stern“.
Auch zu den anderen Krankenhäusern des Kreises besteht eine gute Verbindung.
Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden unterstützen den Verein nachhaltig.

Durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit wächst der Bekanntheitsgrad der Hospizbewegung ständig. Leider sind Sterben und Tod in unserer Gesellschaft aus dem Bewusstsein verdrängt. Sie sind zum Tabu geworden. Man spricht nicht darüber. Wir wollen dazu beitragen, dass Sterben und Tod als Teil des Lebens gesehen werden.

Der Verein ist Mitglied der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft „Hospiz“.
Die Mitglieder des Vereins erfüllen ihre Aufgaben kostenlos und ehrenamtlich.

imPuls - gemeinsam aktiv ins Alter

Anschrift:
Mehrgenerationenhaus / Haus der Familie
Weststraße 6
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Aufgaben/Ziele:

Die imPuls-Gruppe Bad Neuenahr-Ahrweiler ist ein Freizeitangebot für Leute von 55 bis 75 Jahren. Sie wurde 1998 gegründet und bieten die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Menschen in der Stadt aktiv zu werden, lang gehegte Wünsche in die Tat umzusetzten, ein fast schon vergessenes Hobby in der Gemeinschaft zu pflegen oder neue Aufgaben zu finden.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig donnerstags von 15:00 - 19:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus zum Spielenachmittag. Hier werden Aktivitäten abgestimmt, neue Pläne geschmiedet oder auch gemeinsam gefeiert. Darüber hinaus gibt es mehrere Interessengruppen, die kulturell, sportlich oder gesellig ausgerichtet sind.
Hierzu gehören u. a. die Wander- und Radfahrergruppe, der Kulturkreis und der Spieletreff. Weitere Interessengruppen können sich bei Bedarf zusammenfinden

Ansprechpartnerinnen für interessierte Frauen und Männer:

Ursula Hardt	Tel. 02641 202879
Brigitte Seuring	Tel. 02641 7181

Industrie- und Handelskammer
Bezirksstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler

Anschrift:
Industrie- und Handelskammer zu Koblenz
Geschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstraße 62
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 9907413
Fax: 02641 9907422
e-mail: aw@koblenz.ihk.de

Aufgaben/Ziele:

Die Bildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler der Industrie- und Handelskammer Koblenz e.V. hat die Aufgabe, für die Region Bad Neuenahr-Ahrweiler berufliche Weiterbildung im kaufmännischen Bereich anzubieten.

Einerseits benötigt die Wirtschaft gut aus- und weitergebildete, motivierte Fachkräfte, anderseits sichert ständige Weiterbildung dauerhaft die Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ sind unsere Angebote auf die aktuellen Bedürfnisse und Aufgaben der Unternehmen ausgerichtet.

Beispiele unserer Bildungsangebote:

- Fortbildung in CAD (Lehrgangsort Neuwied)
- Industrie-Betriebswirt (in Mayen)
- Ausbilder-Lehrgänge (Lehrgangsort Bad Neuenahr-Ahrweiler)
- Praktische Grundlagen des Immobiliengeschäfts (Lehrgangsort Neuwied)
- Praktische Grundlagen der Hausverwaltung (Lehrgangsort Neuwied)
- Immobilienfachwirt (Lehrgangsort Neuwied)

Integrationsfachdienst Kreis Ahrweiler (IFD/V)
Fachvermittlungsdienst

Anschrift:

Walporzheimer Straße 28
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 205225
Fax: 02641 205226
Tel.: 02641 205227 (Berufsbegleitender Dienst)
Sprechzeiten: nach Terminabsprache

Aufgaben und Ziele:
Der Integrationsfachdienst (IFD) sind ein ambulanter Fachdienst der Schwerbehinderte, Gleichgestellte und psychisch Kranke Menschen bei Problemen im Arbeitsleben berät und betreut, bzw. die gleiche Personengruppe durch fachliche Arbeitsvermittlung bei der Suche nach einer beruflichen Tätigkeit aktiv unterstützt. Oberste Leitmaxime ist es somit Schwerbehinderten und psychisch Kranken die Teilhabe am Arbeitsleben zu erhalten oder diese wieder zu ermöglichen.

Die Zuständigkeit für den Fachvermittlungsdienst richtet sich nach dem Wohnort (d. h. im LK Ahrweiler oder LK Mayen-Koblenz). Für die berufsbegleitende Beratung ist der Sitz des Arbeitsortes maßgebend.

Leistungen der berufsbegleitenden Beratung (BBD)

- Begleitende Einzelberatungsgespräche (in der Beratungsstelle oder als Hausbesuch)
- Familien- und Angehörigengespräche
- Betriebsgespräche mit Arbeitgebern und/oder betrieblichen Gremien
- Beratung und Information an betriebliche Helfer

Beratungsschwerpunkte BBD

- Probleme am Arbeitsplatz durch Krankheit, Unfall oder Überforderungen/ Überlastungen
- Hilfe bei Konflikten am Arbeitsplatz mit Vorgesetzten oder Kollegen
- Abmahnungen und drohende Kündigung
- Innerbetriebliche Umsetzungen , stufenweise Wiedereingliederungen
- Persönliche Probleme, die sich im Arbeitsleben auswirken
- Unterstützung im Umgang mit Behörden und Sozialleistungsträgern

Die Leistungen der BBD-Beratung können sich sowohl punktuell an aktuellen Fragen orientieren als auch eine dauerhafte Begleitung durch einen längerfristigen Beratungsprozess beinhalten.

- Leistungen der Fachvermittlung für Arbeitnehmer
- Erstellen eines Interessen- und Fähigkeitsprofils
- Unterstützung im Bewerbungsverfahren, zur Optimierung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen, zur Vorbereitung und Training für Vorstellungsgespräche
- Einzelberatungsgespräche
- Akquisition von geeigneten Arbeitsplätzen im Arbeitsmarkt
- Vorbereitung der Arbeitsaufnahme
- Unterstützung bei der Einarbeitung und Nachbetreuung
- Leistungen der Fachvermittlung für Arbeitgeber
- Auswahl geeigneter Arbeitnehmer für einen bestimmten Arbeitsplatz
- Beratung und Unterstützung bei der Einrichtung von behindertengerechten Arbeitplätzen
- Information über finanzielle Fördermöglichkeiten

Alle Dienstleistungen des Integrationsfachdienstes sind für die Betroffenen kostenfrei.

Jugend-Hilfe-Verein
für den Kreis Ahrweiler e. V.

Anschrift:

Jugend-Hilfe-Verein
Rotweinstraße 9 a
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 9188-0

Vorsitzende:
Elisabeth Graff
Tel.: 02641 201797
Geschäftsführerin:
Petra Radermacher
Koordinatorin:
Andrea Roden

Aufgaben/Ziele:

Sozialpädagogische Hilfen, Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in

- Berufsbildungsprojekten
- Sozialen Trainingskursen
- Einzelfallhilfe
- Weitere Projekte sind in Planung.

Berufsbildungsprojekte:
Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen mit dem Schwerpunkt Landschafts- und Naturschutz, in die Praktika und Erfahrungen im Umgang mit Holz, Metall und auch der Hauswirtschaft integriert werden, um die Chancen zum Einstieg in das Berufsleben zu erhöhen.

Soziale Trainingskurse:
Diese Kurse finden in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe statt.

Einzelfallhilfe:
Die Sozialpädagogische Einzelfallhilfe ist eine für den Bedarf des Einzelfalles individuell entwickelte Leistung für Kinder, jugendliche und junge Erwachsene, die vom JHV in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt geplant und erbracht wird.

SAGA-Beratungsstelle:
Die SAGA-Beratungsstelle wendet sich über den obengenannten Personenkreis hinaus auch an die Eltern und Familienangehörigen der betroffenen jungen Menschen mit folgendem Angebot:

Unterstützung und Beratung bei der Suche nach Arbeits- oder Ausbildungsplatz, Vermittlung von Gelegenheitsjobs, Hilfen im Umgang mit Ämtern und Behörden, Schuldnerberatung, Beratung in allgemeinen Lebensfragen z. B. familiären- und Partnerschaftsproblemen, Vermittlung an weitere Fachdienste nach Beratungsgesprächen.
Der Jugend-Hilfe-Verein versteht sich als Anwalt der jungen Menschen!

Jugendmigrationsdienst (JMD)
im Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftsstellen Ahrweiler und Mayen

Anschrift:
Postfach 12 42 56702 Mayen
St.-Veit-Straße 14 56727 Mayen
Tel.: 02651 9869-141
e-mail: jmd@caritas-mayen.de
Internet: www.caritas-rhein-mosel-ahr.de

Zielgruppe

Junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 - 26 Jahren
sowie Multiplikatoren und Multiplikatorinnen - Ehrenamtliche und Mitarbeiter/innen aus Schulen, Vereinen, Verbänden, Kirchengemeinden und sonstigen Institutionen

Aufgaben/Ziele

MIGRATIONS-ERSTBERATUNG SOWIE BERATUNG UND INFORMATION ZU ALLEN MIGRATIONSBEDINGTEN FRAGEN, insbesondere zu Schule/Ausbildung/Studium/Beruf, Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen, Sprachförderung/Integrationskursen, Sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmer/innen von Integrationskursen, individuelle Förderplanung

UNTERSTÜTZUNG JUNGER MIGRANTINNEN IN KRISEN UND NOTSITUATIONEN z. B.
Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Zwangsverheiratung

BILDUNGSANGEBOTE
für junge Migrant(inn)en: Info-Veranstaltungen, Kursreihen
für Multiplikator(inn)en: Fachgespräche, Fachtagungen
für junge Einheimische: thematische Seminare

FREIZEITPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE für Einheimische und Migrant/innen, z. B. Workshops, interkulturelle Freizeitmaßnahmen

PROJEKTE
InContact - Mentoren für junge Migrant(inn)en
Auf- und straffällige Jugendliche - ein Kooperation von HoT Sinzig, Bewährungshilfe am Landgericht Koblenz, Jugendgerichtshilfe Ahrweiler, Ausländerbeirat des Landkreises Ahrweiler und JMD

Sprechzeiten

in der Caritas-Geschäftsstelle Ahrweiler, Bahnhofstraße 5, Tel. 02641 759860
donnerstags von 14:00 - 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Ruth Fischer

im HoT Sinzig, Barbarossastraße 43, Tel. 02642 417 53
1. und 3. Dienstag im Monat von 16:30 - 18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Eva Pestemer

im Jugendbahnhof Remagen, Bahnhofsgebäude, Tel. 02642 906852
2. und 4. Dienstag im Monat von 16:30 - 18:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Eva Pestemer

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
- Beratung und Hilfe für Frauen und Familien -
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftsstelle Ahrweiler

Anschrift:

Annemarie Hoffmann, Dipl. Sozialarbeiterin
Ursula Müller-Lüscher, Dipl. Sozialpädagogin
Bahnhofstraße 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 759860
Fax: 02641 759874
e-mail: schwangerenberatung@caritas-ahrweiler.de
Internet: www.caritas-ahrweiler.de
Online Beratung: www.beratung-caritas.de

Eine Schwangerschaft kann die Lebensplanung von Frauen und Männern entscheidend verändern. Sie löst je nach Lebenssituation unterschiedliche Reaktionen und Gefühle aus: Freude und Hoffnung, aber auch Unsicherheit und Angst. Die Geburt eines Kindes ist ein Schritt in ein neues Leben. Wir informieren, beraten, begleiten und unterstützen Sie und Ihren Partner bzw. Ihre Familie auf diesem Weg..

Aufgaben/Ziele:

Wir informieren und beraten

- bei Fragen zu Schwangerschaft und Geburt
- über soziale und rechtliche Fragen und Dienstleistungen
- über finanzielle Unterstützung
- bei persönlichen Lebens- und Beziehungsfragen
- wenn Sie Ihr Kind als Mutter oder Vater allein erziehen
- über Möglichkeiten bei Behinderung des Kindes
- über Hilfen im Zusammenhang mit pränataler Diagnostik
- bei Schwangerschaftskonflikten (ohne Ausstellung der Bescheinigung)
- nach Totgeburt/Fehlgeburt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- über Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung

Wir beraten im Rahmen der sexualpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Auf Wunsch führen wir sexualpädagogische Veranstaltungen in Schulen, Kirchengemeinden, in der offenen Jugendarbeit durch zu den Themen Liebe, Freundschaft, Sexualität, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt u. a.
Mit dem Projekt „Babybedenkzeit - ein Elternpraktikum für Jugendliche“ bieten wir eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit den Themen Schwangerschaft, Familien- und Lebensplanung an.
Unsere Beratung ist kostenfrei und unabhängig von der Religion und Nationalität.
Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht

Bürozeiten:
Mo - Do 08:00 Uhr -12:30 Uhr und 14:00 Uhr -16:30 Uhr
Fr 08:00 Uhr -14:00 Uhr
Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Kindertagesstätte St. Hildegard
Kindertagesstätte St. Lambertus
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftssstelle Ahrweiler

Anschrift:

Kindertagesstätte St. Hildegard
Heilpädagogische integrative Einrichtung
Margot Sonntag, Leiterin, Heilpädagogin
St.-Pius-Straße 27
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 9114774
Fax: 02641 9114776
e-mail. kita@caritas-ahrweiler.de
Internet: kita.caritas-ahrweiler.de

Kindertagesstätte St. Lambertus
Sonderpädagogische Einrichtung
Margot Sonntag, Leiterin, Heilpädagogin
Burgstraße 99
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 902922
Fax: 02641 9114776
e-mail: kita@caritas-ahrweiler.de
Internet: kita.caritas-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Frauen mit behinderten Kindern im Vorschulalter

Die Kindertagesstätten sehen sich als heilpädagogische, vorschulische Ganztagseinrichtungen, die Kindern mit und ohne Behinderungen „besondere“ Hilfe und Förderung anbieten.
Die Kinder werden individuell auf die Schule vorbereitet.
Die Aufnahme erfolgt ab dem 2. Lebensjahr.

In der Kindertagesstätte St. Hildegard bestehen drei Gruppen mit je 8 Plätzen für Kinder mit einer Behinderung und eine integrative Gruppe mit 12 Plätzen für Kinder aus dem Regelbereich und 4 Plätzen für Kinder mit Behinderung.

In der Kindertagesstätte St. Lambertus besteht eine heilpädagogische Kleingruppe für 8 Kinder mit Behinderung.

Die Kinder weisen in ihrer Entwicklung die unterschiedlichsten Verzögerungen und Störungen auf: in der Wahrnehmung, der Konzentration, der Sprache, der Motorik, im Verhalten.
Sie kommen aus dem gesamten Kreis Ahrweiler, die Regelkindergartenkinder aus dem Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Alle Kinder, behinderte und nichtbehinderte, werden entsprechend ihrer individuelle Voraussetzungen und Fähigkeiten im kognitiven, emotionalen, sozialen und motorischen Bereich gefördert von Heilpädagoginnen, Erzieherinnen und Heilerziehungspflegerinnen.
Die therapeutische Versorgung wird ergänzt durch Krankengymnasten, Ergotherapeuten und Sprachtherapeuten.

Ein wesentlicher Bestandteil in der täglichen Arbeit in den Tagesstätten ist eine kontinuierliche Elternarbeit.

Öffnungszeiten:
MO - FR von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr

Kreisverwaltung Ahrweiler
Gesundheitsamt

Anschrift:
Wilhelmstraße 59
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 975-610

Sprechzeiten:
MO - MI + FR von 07:30 Uhr - 12:00 Uhr
DO von 07:30 Uhr - 18:00 Uhr
Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!

Aufgaben/Ziele:

1. Sozialpsychiatrischer Dienst
Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Hilfe und Beratung für Kranke und Behinderte an. Dazu zählen insbesondere:

- Menschen mit psychischen Erkrankungen (Psychosen, Neurosen, Persönlichkeitsstörungen)
- Menschen mit Suchterkrankungen
- Menschen mit krankhaften Altersveränderungen (Alzheimer- und arteriosklerotische Demenz)
- Menschen mit chronischen Erkrankungen (z. B. Krebs, multiple Sklerose, AIDS)
- Menschen mit Körper- oder Sinnesbehinderungen
- Menschen mit geistigen Behinderungen
- Menschen in Konfliktsituationen
- Angehörige der genannten Personenkreise

Hilfsangebote:
- Information über individuelle Hilfsmöglichkeiten, über soziale Leistungen und Vergünstigungen und Hilfestellung bei deren Beantragung
- Beratung in Fragen und bei Problemen, die im Zusammenhang mit der psychischen Erkrankung bzw. Behinderung auftreten
- Unterstützung bei der Bewältigung der Krankheit und alltagsorientierte Hilfe bei der sozialen Integration
- Vermittlung von Kontakten zu anderen Einrichtungen und Behörden sowie auch zu Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Die genannten Hilfsangebote können Sie sowohl innerhalb von Sprechstunden als auch in Form von Hausbesuchen in Anspruch nehmen.

2. Freie Sprechstunden:
- Geschlechtskrankheiten - Fürsorge

3. AIDS-Beratung:
- Kostenloses und anonymes Test-Angebot (HIV-Antikörper-Test)
- Individuelle Beratung, auch telefonisch und anonym, vor und nach dem Test
- Beratung und Betreuung von Infizierten und Erkrankten

Kreisverwaltung Ahrweiler
Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Ahrweiler

Anschrift:
Rita Gilles
Wilhelmstraße 24 - 30
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 975-349
e-mail: rita.gilles@aw-online.de

Aufgaben/Ziele:

Allgemeine Grundlagen
Der Gleichheitsgrundsatz von Männern und Frauen ist in Deutschland seit 1949 in der Verfassung verankert. Vor dem Gesetz sind Männer und Frauen gleichberechtigt.

Benachteiligung, Diskriminierung und verschiedene Formen von Gewalt gegenüber Frauen sind nach wie vor in unserer Gesellschaft nachweisbar

- auf dem Arbeitsmarkt, in beruflichen Positionen
- in Einkommen und Lebensunterhalt
- in der Familienarbeit
- in der Verteilung von Entscheidungsmacht

Daher hat der Gesetzgeber auf lokaler Ebene das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) für den öffentlichen Dienst geschaffen. Nach der Landkreisordnung (§ 2 Abs. 9) ist der Verfassungsauftrag zur Verwirklichung von Gleichberechtigung für die Bürgerinnen des Kreises gesichert.

Lokale Grundlagen
Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ahrweiler vertritt die Interessen der Frauen innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung.

Sie ist Ansprechpartnerin für alle Mädchen und Frauen im Kreis.

Die Gleichstellungsbeauftragte

- will die Situation der Frau verbessern
- informiert über Frauenbelange
- hilft in Notsituationen
- klärt auf und leistet Bewusstseinsarbeit

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Kreisverwaltung Ahrweiler - Jugendamt -

Anschrift:

Wilhelmstraße 24 - 30
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 975-0
Fax: 02641 975-531

Aufgaben/Ziele:

Das Kreisjugendamt Ahrweiler erledigt Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe. Grundlagen dieser Tätigkeiten sind das Kinder- und Jugendhilfegesetz und andere jugend- und familienrechtlichen Vorschriften sowie die Zielsetzungen des Kreises über die Jugendförderung, die unter anderem in vom Kreis erlassenen Förderungsrichtlinien zusammengefasst sind. Aus dem umfangreichen Aufgabengebiet werden einige Bereiche dargestellt:

Kindertagesstättenwesen

- Bedarfsplanung von Kindertagesstätten (z. B. Feststellung, an welchen Standorten und mit wieviel Plätzen Kindertagesstätten vorhanden bzw. neu einzurichten sind)
- Festlegung und Übernahme des Elternbeitrages für Kindertagesstätten

Allgemeiner sozialer Dienst

- Hilfe zur Erziehung familienergänzend und familienersetzend
- Beratung in Trennung/Scheidung/Umgangsregelung
- Beratung Alleinerziehender
- Jugendgerichtshilfe
- Pflegekinderwesen - Vollzeit/Tagespflege und Adoption
- Inobhutnahme von Kindern

Projektstelle „Frühe Kindheit“

- Junge Menschen mit Handicap
- Kinderschutz

Jugendpflege

- Prävention / Jugendschutz / Jugendförderung

Jugendgerichtshilfe

- sonstige familienunterstützende Hilfsangebote

Adoptionsvermittlung, Pflegekinderdienst

- Wirtschaftliche Hilfen für Kinder, Jugend und Familie

Wirtschaftliche Jugendhilfe

- umfasst die Bewilligung und Auszahlung aller finanziellen Leistungen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz

Vormundschaften

- Regelung der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse für minderjährige Kinder, soweit das Jugendamt Vormund des Kindes geworden ist.

Beistandschaften

- Übernahme von Unterhaltsbeistandschaften und Beistandschaften zur Vaterschaftsfeststellung
  Diese Beistandschaften können von Vätern und Müttern beantragt werden, die allein sorgeberechtigt für das Kind sind, oder bei gemeinsamem Sorgerecht in deren Obhut sich das Kind befindet.

Unterhaltsvorschuss

- Bewilligung und Auszahlung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für Alleinerziehende

Elterngeld

- Bewilligung und Auszahlung von Leistungen nach dem Bundeselterngesetz

Kreisverwaltung Ahrweiler - Sozialabteilung

Anschrift:
Wilhelmstraße 24 - 30
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 975-0

Aufgaben/Ziele:

Sozialhilfe - Hilfe in einer Notlage

Jeder Mensch kann durch einen Unfall, durch Krankheit, durch den Tod eines Verwandten, durch Arbeitslosigkeit, durch irgendein Unglück oder einen sonstigen Umstand in Not geraten.
Gegen die meisten dieser Fälle sind wir durch die Krankenkasse, Arbeitslosenversicherung oder durch die Altersversorgung versichert. Was geschieht jedoch, wenn in einer Notlage keine Versicherung, kein Arbeitsamt, keine Bank und kein Verwandter hilft?

Dann gibt es immer noch die Sozialhilfe. Sie ist eine staatliche Leistung, auf die jeder Bürger und jede Bürgerin unter bestimmten Voraussetzungen einen Rechtsanspruch hat.
Darum muss auch niemand um Sozialhilfe betteln, sondern kann sie in Anspruch nehmen als sein gutes Recht, das ihm gesetzlich garantiert ist. Das gilt allerdings nur, wenn er sich nicht selbst helfen kann und auch kein anderer ihm hilft. Dabei spielt es keine Rolle, wodurch er in Not geraten ist.
Die wichtigste Rechtsgrundlage für die Gewährung von Sozialhilfe ist das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 1. Juni 1962. Inzwischen wurde das Gesetz mehrfach geändert bzw. vervollständigt und damit neueren Erkenntnissen und Bedürfnissen angepasst.

Sozialhilfe soll vor allem Hilfe zur Selbsthilfe sein. Jedem soll ermöglicht werden, aus eigener Kraft am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Und wo die eigene Kraft nicht ausreicht, soll die Sozialhilfe die für ein menschenwürdiges Leben notwendige Unterstützung bringen.

Auskünfte und Informationen können eingeholt werden beim Sozialamt der Stadt oder Verbandsgemeinde des eigenen Wohnsitzes. Einwohner der Grafschaft wenden sich bitte an das Sozialamt der Gemeinde Grafschaft.

Kreisvolkshochschule Ahrweiler e. V.

Anschrift:
Wilhelmstraße 23
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 912339-0
Fax: 02641 912339-39
e-mail: kvhsahrweiler@aol.com
Internet: www.kvhs-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Die Kreisvolkshochschule Ahrweiler e. V. (KVHS) ist die Volkshochschule des Landkreises Ahrweiler und der von parteilichen, politischen und religiösen Interessen unabhängige Weiterbildungsanbieter in öffentlicher Verantwortung. Träger der Kreisvolkshochschule sind der Landkreis Ahrweiler, die Verbandsgemeinden Adenau, Altenahr, Bad Breisig und Brohltal, die Gemeinde Grafschaft und die Städte Adenau und Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Die KVHS ist Mitglied des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz und nach dem rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz staatlich anerkannt. Als kommunale und gemeinnützige Weiterbildungseinrichtung gewährleistet sie ein qualitativ hochwertiges, bedarfsgerechtes und breit gefächertes Bildungsangebot zu sozial verträglichen Preisen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ahrweiler. Die Bildungsarbeit der KVHS basiert auf einem ganzheitlichen Bildungsverständnis. Auf diesem Hintergrund versteht sie sich nicht nur als Stätte der Fort- und Weiterbildung, sondern auch als Ort der Kunst, Kultur und Begegnung. Sie fühlt sich den Werten Offenheit, Toleranz und Freiheit der Meinungen verpflichtet.

Die Förderung von Chancengerechtigkeit und die Integration bildungsbenachteiligter Gruppen sind Teil ihres am Gemeinwohl orientierten Auftrages.
Die Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule stehen grundsätzlich allen Menschen und gesellschaftlichen Gruppen offen. Insbesondere Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche nutzen diese Einrichtung, unabhängig von Alter, Geschlecht, Bildung, Herkunft und Weltanschauung. Neben Einzelpersonen zählen auch Unternehmen, Verbände, Vereine und öffentliche Institutionen zu den Kunden der KVHS.

Über ihre Veranstaltungen informiert die Kreisvolkshochschule in ihrem im Dezember erscheinenden Jahresprogramm mit etwa 1.000 Kurs- und Einzelveranstaltungen in den Fachbereichen Politik und Umwelt, Arbeit und Beruf, Sprachen, Kunst und Kultur, Gesundheit und Fitness.

Unmittelbaren Zugriff auf ihr Kursangebot ermöglicht die KVHS darüber hinaus auf ihrer Internetseite *www.kvhs-ahrweiler.de.*

Landfrauen
Kreisverband Ahrweiler

Anschrift:
Geschäftsstelle
Walporzheimer Straße 173
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 34755

Vorsitzende:
Ingrid Strohe
Alte Kirchstraße 15
53426 Dedenbach
Tel. 02646 1485

Aufgaben/Ziele:

Der Landfrauen-Kreisverband Ahrweiler besteht seit 1960. Er hat in 40 Jahren 1.500 Mitglieder gewonnen. Die Dachorganisation ist auf Bundesebene der Deutsche Landfrauenverband, auf Landesebene der Landfrauenverband im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau.

Was ist der Landfrauenverband?

- freiwillige Interessenvertretung von Frauen, die auf dem Lande wohnen

Welche Ziele verfolgt der Landfrauenverband?

- Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gesellschaftliche Anerkennung der Arbeit in Haushalt und Familie
- Förderung zur Befähigung von Frauen zur Mitwirkung im öffentlichen Leben
- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Einflussnahme auf Infrastruktur, Landwirtschaft, Arbeitsmarkt, Verkehrsanbindung, Umwelt, soziales Leben im Dorf ...
- wohnortnahe Fort- und Weiterbildung

Was bietet der Landfrauenverband seinen Mitgliedern?

- Weiterbildung und Information über aktuelle Themen
- Kulturförderung - Tradition bewahren und vermitteln
- Seminare, Kurse, Lehrgänge von fachlich qualifizierten Personen geleitet
- Betreuung und Unterstützung besonderer Interessengruppen (z. B. Bäuerinnen, Familienbetreuerinnen)
- Mitgestaltung und Verbesserung der Arbeits- und Lebensverhältnisse im ländlichen Raum
- Förderung der Dorfgemeinschaft
- Stärkung der Persönlichkeitsbildung

Lebensberatung Ahrweiler
Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bistums Trier

Anschrift:
Lebensberatung Ahrweiler
Altenbaustraße 2
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 3222
Fax: 02641 3223
e-mail: lb.ahrweiler@bistum-trier.de
Internet: www.lebensberatung.info

Aufgaben/Ziele:

Arbeitsfelder
- Erziehungs- und Familienberatung
- Beratung und Therapie für Kinder und Jugendliche
- Beratung bei Trennung/Scheidung für Erwachsene
- Einzel- und Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche in Trennungs- und Scheidungssituationen
- Ehe- und Paarberatung
- Lebensberatung
- Krisenintervention
- Supervision
- Vorträge, Seminare

Zielgruppen
- Eltern, Kinder, Jugendliche, Familien, Paare und Einzelpersonen, die sich in Krisen befinden, Probleme mit sich und anderen haben

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
Diplom-Psychologen/Innen, Diplom-Sozialpädagogen/Innen
mit verschiedenen beraterischen und therapeutischen Aus- und Weiterbildungen
Verwaltungsangestellte

Bürozeiten:
MO - FR von 09:00 - 12:00 Uhr
MO - DO von 14:00 - 17:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Anschrift:
Kath. Kirchengemeinden
St. Marien, St. Willibrord und St. Pius
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Markus Annen, Pastoralreferent
Kath. Pfarramt, Weststraße 2, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 26463
Fax: 02641 206369
e-mail: markusannen-piro@web.de
Internet: www.st-pius-aw.de

Lebensbrücke
von Mensch zu Mensch
02641 - 91 876 45

Aufgaben/Ziele:

Kontakt zu älteren Menschen pflegen

Mit zunehmendem Alter kann es sein, dass die Kontakte zu anderen weniger werden oder gar ganz wegfallen. Wir von der **Lebensbrücke** wollen dem entgegenwirken und uns als zuverlässige **Gesprächspartner** anbieten. Dies kann am Telefon geschehen.
Vielleicht aber ist auch ein regelmäßiger Besuch zu Hause oder in der Senioreneinrichtung gewünscht. Gerne nehmen wir uns Zeit für die Menschen und ihre Anliegen.
Verschwiegenheit unserseits darf vorausgesetzt werden.

Unter **02641 9187645** sind wir jeden **Dienstag** und **Donnerstag**
von **10:00 - 12:00 Uhr** und **von 15:00 - 18:00 Uhr** erreichbar.

Unser ehrenamtliches Angebot ist bis auf die anfallenden Telefongebühren bei Anrufen (Ortstarif) kostenfrei.

Die „Lebensbrücke - von Mensch zu Mensch“ ist eine Initiative der katholischen Pfarreingemeinschaft St. Pius und Rosenkranz in Bad Neuenahr-Ahrweiler.
Hier engagieren sich Menschen unabhängig von ihrer Pfarreizugehörigkeit und Konfession, denen es ein Anliegen ist, für ältere Menschen da zu sein, die einen Gesprächspartner wünschen.

Wer Interesse hat mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Pastoralreferent Markus Annen melden.

Lebenshilfe
Kreisvereinigung Ahrweiler e. V.

Anschrift:
Pestalozzistraße 7
53489 Sinzig
Tel.: 02642 980083-84
Fax: 02642 980085
e-mail: info@lebenshilfe-ahrweiler.de
Internet: www.Lebenshilfe-Ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Betroffene Eltern, Freunde und Förderer haben sich hier im Kreis Ahrweiler zu der Solidargemeinschaft „Lebenshilfe“ für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Ahrweiler e.V., zusammengeschlossen. Dieser von Konfessionen und Parteien unabhängige Verein will gegenwärtige Probleme im Umfeld einer geistigen Behinderung aufgreifen und für die Zukunft angemessene Perspektiven entwickeln.
Die Lebenshilfe versteht sich als offene Gemeinschaft. Zu allen Aktivitäten, insbesondere den regelmäßigen Gesprächskreisen und Freizeitangeboten, sind auch Nichtmitglieder oder auch Eltern mit anderweitig beeinträchtigten Kindern jederzeit willkommen.

Unsere kreisweiten Angebote:

Beratung für Menschen
mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen in allen Lebensfragen

LEBENSHILFEHAUS in Sinzig
abgestufte Wohnangebote, Kurzzeitwohnen

Ambulante häusliche Frühförderung
für Kinder von 0 -3 Jahre, die behindert oder von Behinderung bedroht sind.
Nach Absprache kommt regelmäßig unsere Fachkraft zu Ihnen nach Hause.

Integrativer Spielkreis
für Kinder ab 2 Jahre vor dem Kindergarteneintritt. Wir führen regelmäßig unter fachkundiger Leitung einen integrativen Spielkreis durch, in dem behinderte und nichtbehinderte Kinder miteinander spielen und voneinander lernen können.

Selbsthilfegruppe Gesprächskreis Frühförderung

Offene Hilfen
Beratung, Hilfe-Netzwerk (Hilfe der Betroffenen untereinander), individuelle Betreuung in der Familie (Familienentlastung), Tagesbetreuung - teilstationär, Kurzzeitwohnen - stationär, Ferienfreizeiten, Freizeitangebote als Tagesfreizeiten, Bildungsangebote, Wohntraining.

Leitstelle Demenz
im Landkreis Ahrweiler
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftsstelle Ahrweiler

Anschrift:
Katharina Steinich
Bahnhofstraße 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 759875
Fax: 02641 759839
e-mail: Leitstelle.demenz@caritas-ahrweiler.de
Internet: www.leitstelle-demenz-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Die Leit- und Vernetzungsstelle Demenz im Landkreis Ahrweiler ist eines von acht Modellprojekten in Rheinland-Pfalz.
Ziel ist es, die Versorgungs- und Lebenssituation demenziell veränderter Menschen und ihrer Angehörigen zu fördern und zu verbessern. An der Finanzierung beteiligen sich das Land Rheinland-Pfalz, die Pflegekassen, die Kreisverwaltung Ahrweiler sowie der Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.

Aufgaben:

- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Basisqualifizierung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Alten- und Krankenpflege
- Koordinierung der Hilfen bei demenzkranken Menschen mit besonderen Versorgungsbedürfnissen, z. B. für früherkrankte Personen
- Aufbau eines Netzwerkes Demenz

Öffnungszeiten:
MO - DO 08:00 - 12:20 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
FR 08:00 - 14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

LISA Möbel - Kleider - Second Hand
Kooperationsprojekt der Caritas-Werkstätten und des Caritasverbandes Rhein-Mosel-Ahr e. V., Geschäftsstelle Ahrweiler

Anschrift:
Vogelsangstraße 4
53498 Bad Breisig
Tel.: 02633 47296-0
Fax: 02641 47296-20
e-mail: lisa@cwfb.de
Internet: lisa@caritas-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Im „Sozialen Warenhaus“ LISA, dem Second-Hand-Laden in Bad Breisig gibt es ein buntes Sortiment an Möbeln, Hausrat, Kleidung und vieles mehr:

- bietet Ihnen kostengünstige Second-Hand Ware aus den Bereichen Möbel, Hausrat, Elektro, Textilien, Baby und Kleinkinder sowie Bücher in großer Auswahl an.
- bietet die folgenden Dienstleistungen an: Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Auslieferung und Aufbau der Möbel und Elektroartikel.
- hält ebenfalls preiswerte und gebrauchte Waren für Bedürftige vor.
- beschäftigt Menschen mit Behinderungen sowie Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, um die Integration dieser Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie die persönliche, soziale und berufliche Stabilisierung und gesellschaftliche Anerkennung der Betroffenen voran zu bringen

Öffnungszeiten:

MO, MI, FR	10:00 - 17:00 Uhr
DO	10:00 - 19:00 Uhr
SA	10:00 - 14:00 Uhr

Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)
im Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftsstellen Ahrweiler und Mayen

Anschrift:
Postfach 12 42 56702 Mayen
St.-Veit-Straße 14 56727 Mayen
e-mail: pestemer-e@caritas-mayen.de
Internet: www.caritas-rhein-mosel-ahr.de
Ansprechpartnerin: Eva Pestemer

Zielgruppe
Migrant/innen, Einheimische, Multipikator/innen

Aufgaben/Dienstleistungen
Migrations-Erstberatung sowie Beratung und Information zu allen migrationsbedingten Fragen, insbesondere zu Fragen des Aufenthaltsrechts und zur Einbürgerung.
Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen, Sprachförderung/Integrationskursen, Sozialpädagogische Begleitung der Teilnehmer/innen von Integrationskursen, individuelle Förderplanung

Multiplikatorenarbeit
Zusammenarbeit mit Kindertagestätten und Schulen
Tagungen zu migrationsspezifischen Themen und zur Vermittlung interkultureller Kompetenz
Fachliche Begleitung ehrenamtlicher Initiativen und Arbeitskreise

Projekte
IN TERRA – Psychosoziale Fachstelle für Flüchtlinge

Sprechzeiten im Landkreis Ahrweiler:

Caritas-Geschäftsstelle Ahrweiler
Bahnhofstraße 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641 759860
DO von 10:00 - 12:30 Uhr

Büro des Sozialkaufhauses LISA
Bachstraße 20, 53498 Bad Breisig, Tel. 02633 472385
jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch andere Termine und Hausbesuche möglich.

Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen Koblenz e. V.

Anschrift:
Neustadt 19,
56068 Koblenz
Tel.: 0261 35000
Fax: 0261 3002417
e-mail: mail@frauennotruf-koblenz.de
Internet: www.frauennotruf-koblenz.de

Angebote:

Der Frauennotruf ist eine Fachstelle zu sexualisierter Gewalt und richtet sich an Mädchen ab dem 12. Lebensjahr und an Frauen. Telefonische Sprechzeiten laut Anrufbeantworter an allen Werktagen.

Beratung
- kostenlose persönliche, telefonische oder Email-Beratung, auch anonym
- auf Wunsch Begleitung im Ermittlungsverfahren/Sorgerechtsverfahren, Prozessvorbereitung, auch für Angehörige und nahe stehende Bezugspersonen
- kollegiale Supervision und Fallbesprechungen für Fachkräfte

Prävention und Information
- Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen
- Projekttage und Workshops für Mädchen in Schulen, Jugendzentren etc.
- Fortbildungen, Fachvorträge, Workshops für Fachkräfte
- Selbsthilfeangebote
- jährliche Tätigkeitsberichte
- Mitarbeit bei Runden Tischen zu Gewalt in engen sozialen Beziehungen
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften

Broschüren auf Anfrage
- Notruf Koblenz - Allgemeine Infos
- Informationen für Mädchen „Wie du dich bei Verabredungen vor sexuellen Übergriffen schützen kannst“
- Informationen für PartnerInnen, FreundInnen, Angehörige
- Strategien, falls der Partner/die Partnerin gewalttätig wird
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Stalking
- K.O.-Tropfen
- Selbstverteidigungsprinzipien nach Sunny Graff

Spendenkonto:
Koblenzer Volksbank, BLZ 57060354, Konto 1037366000

Ökumenische Flüchtlingshilfe
Rhein-Ahr e. V.

Anschrift:
Im Plänzert 32
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 79796
Fax: 02641 917858

Aufgaben/Ziele:

Die Ökumenische Flüchtlingshilfe Rhein-Ahr e. V. ist 1996 aus dem Arbeitskreis Asyl Bad Neuenahr hervorgegangen. Mit dem Beitritt des Arbeitskreises Asyl Remagen im Jahre 1998 ist der Verein Ansprechpartner für Flüchtlinge im ganzen Kreis Ahrweiler.

Wir bieten unseren Klienten Angebote und Hilfen in den Bereichen:

- Asylverfahren
- Vorbereitung und/oder Begleitung bei Behördengängen
  (z. B. Ausländeramt, Sozialamt usw.)
- allgemeine Lebensberatung
- Arbeits- und Wohnungsmarkt
- Deutschkurse, Hausaufgabenhilfe
- Staatsbürgerschaftsrecht
- Cafe Asyl

Sprechzeiten:
- Bad Neuenahr-Ahrweiler, Im Plänzert 32, Mittwoch von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
- Remagen, Marktstraße 32, Mittwoch von 16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Sonstige Termine nach Vereinbarung.

Es empfiehlt sich, Beratungstermine unter Tel. 02641 79796 abzusprechen!

„Petras Lädchen“

Anschrift:
Jesuitenstraße 26
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 21313
Fax: 02641 24088

Vorsitzende:
Petra Elsner Mitglied des Landtages

Aufgaben/Ziele:
Der Second – Hand – Laden „Petras Lädchen“ wurde 1977 gegründet mit dem Ziel, den ersten Kinderhort in Bad Neuenahr-Ahrweiler finanziell zu fördern und zu unterstützen.
30 Jahre später ist das Lädchen immer noch eine feste Institution im Stadtgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler und Dank der ständigen kostenlosen Anlieferung von Gebrauchtwaren aller Art durch die Einwohner des Kreises Ahrweiler, bietet das Lädchen seither preiswerte Einkaufsmöglichkeiten für Bekleidung, Haushaltwaren, Bücher etc.
Ca. 20 - 25 ehrenamtlich arbeitende Frauen sorgen für Beständigkeit der Öffnungszeiten und zeigen ein offenes Ohr und feines Gespür für die Nöte und Sorgen ihrer Kundinnen und Kunden.
Der Erlös aus dem Verkauf der geschenkten Gebrauchtwaren wird uneingeschränkt gemeinnützigen Organisationen wie Frauenhäuser, Suchthilfeorganisationen, Müttergenesungswerk, Jugendinitiativen u.v.m. gespendet.

Petras Lädchen ist die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen **(AsF in der SPD). Viele politisch-soziale Ideen wurden im Lädchen „geboren“ und was das Wichtigste ist, auch umgesetzt (Frauenhaus, Kinderhort, Schuldnerberatung, Gleichstellen usw.).**

Die Öffnungszeiten von „Petras Lädchen“

MO - FR von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
SA von 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Pflegestützpunkte

Pflegestützpunkt Bad Neuenahr-Ahrweiler/Grafschaft
Tel.: 02641 759850
Fax: 02641 759851
e-mail: a.ilyushkina@psp-ahrweiler.de
Internet: d.lotz@psp-ahrweiler.de

Pflegestützpunkt Remagen-Sinzig
Tel.: 02642 991156
Fax: 02642 991253
e-mail: u.vogel@psp-ahrweiler.de
Internet: d.reitz@psp-ahrweiler.de

Pflegestützpunkt Bad Breisig-Brohltal
Tel.: 02636 800554
Fax: 02636 800697
e-mail: l.seemann@psp-ahrweiler.de
Internet: d.lotz@psp-ahrweiler.de

Pflegestützpunkt Adenau-Altenahr
Tel.: 02691 30535
Fax: 02691 30593
e-mail: f.benner@psp-ahrweiler.de
Internet: f.weidenbach@psp-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Pflegestützpunkte im Landkreis Ahrweiler sind zentrale Anlaufstellen für ältere, kranke, und behinderte Menschen sowie deren Angehörige Die bereits bestehenden 135 Beratungs- und Koordinierungsstellen im Land Rheinland- Pfalz wurden im Rahmen der Umsetzung des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes zu den Pflegestützpunkten umstrukturiert. Das Beratungsangebot ist kostenfrei, unverbindlich und kann auf Wunsch auch zu Hause stattfinden. Das Ziel ist die Aufrechterhaltung einer möglichst selbständigen Lebensführung in der häuslichen Umgebung unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Entlastung der Angehörigen.
Zu den Aufgaben der Pflegestützpunkte gehören:

Beratung/Informationen zu:
- ambulanter Pflege
- Mahlzeitendiensten
- Serviceangeboten für Senioren
- Hausnotruf
- Besuchsdiensten
- Niedrigschwelliegen Angeboten
- Tagespflege
- Hospizhilfe
- Kurzzeit- bzw. Dauerpflege
- Hilfsmitteln
- Alters- und behindertengerechte Wohnraumanpassung

Hilfestellung bei:
- Ermittlung des Hilfebedarfs
- Organisation der Hilfen rund um Hilfe-und Pflegebedürftigkeit
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Beantragung der Leistungen,
  z. B. der Pflegeversicherung, Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege usw.
- Beschwerden in Kooperation mit Info- und Beschwerdetelefon „Pflege
- Vermittlung der weiterführenden Hilfen:
- Amtsgericht
- Amt für soziale Angelegenheiten
- Schuldnerberatung
- Sonstige Beratungsdienste
- Selbsthilfegruppen

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
„Alkohol - Medikamente - Drogen“
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftsstelle Ahrweiler

Anschrift:
Bahnhofstraße 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 759880
e-mail: suchtberatung@caritas-ahrweiler.de
Internet: www.caritas-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Frauen und Sucht

„Das, was Frauen zu Frauen werden lässt, lässt sie auch zu suchtmittelabhängigen Frauen werden.“
Seit vielen Jahren kommen von Jahr zu Jahr mehr Frauen in unsere Beratungsstelle, als Betroffene und als Angehörige von Betroffenen. Abhängige Frauen treffen in unserer Beratungs- und Behandlungsstelle auf Beraterinnen und Therapeutinnen, die frauenspezifische Beratungs- und Behandlungsansätze vertreten.
Wir sehen z. B. die Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit von Frauen auf dem Hintergrund der nach wie vor abhängigen Lebenssituation von Frauen in unserer Gesellschaft. Alkoholabhängige Frauen und Frauen mit problematischem Alkoholkonsum machen 73 % unserer Klientinnen aus. 18 % der Frauen leiden an einer Drogenabhängigkeit.
6 % der Frauen haben zusätzlich eine Essstörung entwickelt. Dazu kommt ein relativ geringer Prozentsatz medikamentenabhängiger Frauen (3 %).

Die Mitarbeiterinnen der Beratungs- und Behandlungsstelle sind Dipl.-Pädagoginnen und Dipl.-Sozialarbeiterinnen mit Zusatzqualifikation in analytisch-systemischer Familientherapie, integrative Sozialtherapie Sucht (VDR). Alle Mitarbeiterinnen verfügen über die Heilpraktikerinnenerlaubnis o. B. (Psychotherapie).

Öffnungszeiten:	Mo - Do	08:00 - 16:30 Uhr, Fr 08:00 - 14:00 Uhr
Bürozeiten:	Mo - Fr	08:00 - 12:00Uhr Gespräche nach Vereinbarung Außenstelle Adenau: Gespräche nach Vereinbarung unter der genannten Tel.-Nr.

RheinAhrCampus Remagen
Fachhochschule Koblenz Ada-Lovelace-Projekt

Anschrift:
Prof. Dr. Barbara Kessler
Südallee 2
53424 Remagen
Tel.: 02642 932-205
Fax: 02642 932399
e-mail: lovelace@rheinahrcampus.de
Internet: www.rheinahrcampus.de/~kessler/ada/index.html

Wer wir sind:
Unter dem Namen Ada-Lovelace-Projekt arbeiten in Rheinland-Pfalz Studentinnen technisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge an verschiedenen Hochschulen und beraten Schülerinnen bei der Studienwahl. Betreut werden sie jeweils von einer Professorin, die die Kontakte zu z. B. Schulen herstellt und Termine vereinbart.

Aufgaben/Ziele:
Noch immer ist es so, dass Frauen in den Naturwissenschaften und im Ingenieurberuf unterrepräsentiert sind. Die Ursachen liegen zum Teil darin, dass es Schülerinnen an Mut fehlt, ihre Begabungen in diesem Bereich zu offenbaren und ihnen nachzugehen.
Junge Frauen und Mädchen wollen außerdem etwas gesellschaftlich relevantes in ihrem Leben tun und erkennen häufig nicht sofort, dass diese Berufsrichtung ihnen eine Möglichkeit dazu gibt.

An dieser Stelle setzt das Beratungsangebot der Studentinnen des Ada-Lavelace-Projekts ein: Sie zeigen durch ihr persönliches Beispiel, dass es viele Studentinnen in Remagen gibt, die sich für ein Studium der Biomathematik, Wirtschaftsmathematik, Lasertechnik oder Medizintechnik und Sportmedizinischen Technik entschieden haben. Bei Besuchen in Schulen, Infoständen bei Schulfesten, Schnuppertagen an der Fachhochschule oder Betreuung von Schülerinnengruppen beim Experimentieren
Z. B. am Rasterelektronenmikroskop erzählen die Studentinnen von ihren persönlichen Erfahrungen und Motiven, beantworten Fragen zu den Studieninhalten und Studienzielen und den Berufsperspektiven als Diplom-Mathematikerin oder Ingenieurin. Sie zeigen, dass Mathematik und Technik spannend ist, Spaß macht und auch eine ganze Menge mit Kontakt zu Menschen zu tun haben kann!

Wir freuen uns, wenn wir von aktiven LehrerInnen, SchulleiterInnen oder Elternbeiräten in ihre Schulen eingeladen werden, oder auf Veranstaltungen aufmerksam gemacht werden, an denen wir unsere Informationen präsentieren können. Natürlich freuen wir uns auch über Besuche an unserer Fachhochschule.

RheinAhrCampus Remagen Fachhochschule Koblenz
Fachbereich Betriebs-und Sozialwirtschaft / Fachbereich Mathematik und Technik

Anschrift Frauenbeauftragte:

Prof. Dr. Ilona Weinreich
Susanne Dröppelmann
Südallee 25
3424 Remagen
Tel.: 02642 932-217 oder 932-261
Fax: 02642 932-399 oder 932-308
e-mail: weinreich@rheinahrcampus.de
e-mail: droeppelmann@rheinahrcampus.de

Aufgaben/Ziele:

Aufgabe der Frauenbeauftragten laut Hochschulgesetz ist es, die Hochschulen bei der Erfüllung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrages für Frauen in wissenschaftlichen Bereichen zu unterstützen. Sie erfüllt diese Aufgabe, indem sie die Organe der Hochschule und deren Ausschüsse bei der Erfüllung der Grundrechte von Frauen und Männern auf Gleichberechtigung und bei der Beseitigung bestehender Benachteiligung von Frauen unterstützt.
Sie wirken an allen sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, die die weiblichen Beschäftigten betreffen, mit. Ziel der Frauenbeauftragten ist es, Ideen zu entwickeln, wie die Situation der Frauen an der Fachhochschule verbessert werden kann. Dabei arbeitet sie nicht nur mit den Studentinnen und Wissenschaftlerinnen eng zusammen sondern natürlich auch mit den Mitarbeiterinnen in den Bereichen der Verwaltung und Technik.

Möglichkeiten der Frauenbeauftragten, die gesteckten Ziele zu erreichen, sind:

- Mitwirkung an Stellenausschreibungen und Berufungsvorschläge sowie Teilnahme in Auswahl- und Berufungskommissionen,
- Information, Beratung und Unterstützung der Organe, Gremien und Einrichtungen der Fachhochschule,
- Überprüfung von Umsetzung und Auswirkung der Maßnahmen zur Frauenförderung und Umsetzung der bestehenden Frauenfördergesetze und -pläne sowie die Entwicklung innovativer Ideen zur Frauenförderung

Die Frauenbeauftragten am RheinAhrCampus sind Ansprechpartnerinnen für alle Frauen am RheinAhrCampus, wenn diese:

- Informationen, Beratung und Hilfe benötigen,
- Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Rechte brauchen,
- über Benachteiligung berichten,
- Vorschläge haben, wie die Situation für Frauen an der Hochschule verbessert werden kann,
- an Frauenpolitik interessiert sind und sich engagieren wollen oder
- Beratung in allen frauenspezifischen Fragen (z. B. Mutterschutz, Wiedereinstieg, strukturelle Diskriminierung und sexuelle Belästigung) benötigen.

Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Donum Vitae
Kreisverband Ahrweiler e. V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangere und ihre Partner

Anschrift:
Ahrweiler Straße 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 916333
Fax: 02641 917313
e-mail: ahrweiler@donumvitae.org
Internet: www.donumvitae-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Wir bieten an:

- Beratung im Schwangerschaftskonflikt
- Begleitung von Frauen und Paaren während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes
- Beratung und Begleitung nach Schwangerschaftsabbruch
- Beratung in sozialen Fragen und Leistungen, auch bei Schulden oder finanziellen Problemen
- Vermittlung von finanziellen Hilfen (z. B. Bundesstiftung „Mutter und Kind“)
- Unterstützung bei Behördengängen
- Beratung in Fragen der Verhütung, Partnerschaft und Sexualität
- Beratung bei Fragen im Zusammenhang mit vorgeburtlichen Untersuchungen oder festgestellter Behinderung während der Schwangerschaft
- Begleitung bei Tod des Kindes während der Schwangerschaft oder bei der Geburt
- Sexualpädagogische Arbeit für Schulklassen und Jugendgruppen
  Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungsstelle:
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ahrweilerstraße 1

Bürozeiten:
MO - DO von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
FR von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mitarbeiterinnen: Monika Wefers, Diplom Sozialpädagogin
Marlene Ley, Sekretärin
Beratungstermine flexibel nach Vereinbarung.

Außenstellen:
56727 Mayen, Alleestraße 15
53505 Altenahr, Seilbahnstraße 8
DO von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Termine in beiden Stellen nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 02641 916333

SOLWODI Deutschland e.V.
Solidarität mit Frauen in Not
Propsteistraße 2
56154 Boppard-Hirzenach
Tel.: 06741 2232
Fax: 06741 2310
e-mail: info@solwodi.de
Internet: www.solwodi.de

SOLWODI Koblenz
Postfach 201446
56014 Koblenz
Tel.: 0261 33719
Fax: 0261 12705
e-mail: koblenz@solwodi.de

Aufgaben und Ziele:

SOLWODI unterstützt Migrantinnen, die in Deutschland in Not geraten sind.
Die Frauen werden in der Regel mit falschen Versprechungen nach Deutschland gelockt und hier zur Prostitution gezwungen.
Sie sind Opfer von Menschen-, Heiratshandel oder Sextourismus.
SOLWODI unterhält in Deutschland zehn Fachberatungsstellen und sieben Schutzwohnungen in vier Landesvereinen um Frauen in Not zu helfen und neue Perspektiven zu entwickeln.

SOLWODI bietet den Frauen allgemeine Beratung, Begleitung zu Ämtern, Vermittlung von Rechtsberatung und Rechtsbeistand in Gerichtsverfahren, Unterbringung in Schutzwohnungen, Rückkehrhilfen und Unterstützung bei der Existenzgründung im Herkunftsland.

Schwerpunkte der Arbeit von SOLWODI liegen im Bereich Beratung und Begleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Lobby sowie Netzwerkarbeit. In Vortragsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen und der Medienarbeit macht SOLWODI auf das Problem des Menschenhandels und der Zwangsprostitution aufmerksam. Mit politischen Forderungen wendet sich SOWODI an Verantwortliche in der Politik, um Verbesserungen für Frauen, die Opfer von Menschenhandel werden, zu erreichen.

SOLWODI nutzt einen viermal im Jahr erscheinenden Rundbrief, um Interessierte über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen und auch Gesetzesveränderungen zu informieren. Darüber hinaus hat SOLWODI in verschiedenen Publikationen wie „Solidarität mit Frauen in Not“ (Horlemann Verlag), „Verkauft, versklavt, zum Sex gezwungen“ (Kösel Verlag) oder „Um Gottes Willen, Lea!“ (Herder Verlag) die Situation der Opfer von Menschenhandel, Sextourismus und Heiratshandel, die Täter, Schlepper, Händler und Zuhälter sowie die Freier in den Blick genommen.

Über die Homepage www.solwodi.de gibt es ebenfalls Informationen über den Verein, aktuelle Kampagnen, Vortragsveranstaltungen und vieles mehr.

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz
Kreisverband Ahrweiler

Anschrift:
Wilhelmstraße 11
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 24048
Fax: 02641 79597
Internet: www.kv-ahrweiler@vdk.de
www.vdk.de/kv-ahrweiler

Vorsitzender: Jürgen Kubach
Geschäftsführerin: Ingrid Andresen-Kurth

Aufgaben/Ziele:

Wir sind an Ihrer Seite - unter diesem Motto berät der Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz Menschen in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten. Ursprünglich als Selbsthilfegruppe im Jahr 1948 gegründet, hat sich der Verband zu Deutschlands größtem Sozialverband mit über 1,5 Millionen Mitgliedern bundesweit entwickelt. In Rheinland-Pfalz vertrauen rund 155.000 Menschen dem VdK – Tendenz stetig steigend. Allein der Kreisverband Ahrweiler zählt mehr als 5.000 Mitglieder.
Seit seiner Gründung macht sich der Verband für die Rechte der Frauen stark. Die Chancengleichheit in Beruf und Familie ist für den Verband oberstes Gebot. Für die Durchsetzung von konstruktiven Rahmenbedingungen für Frauen mit Behinderung, die oft doppelt benachteiligt sind, kämpft der Verband. Gerade in wirtschaftlich und sozial angespannten Zeiten bedarf es einer starken Organisation, die die Politik auf dem Arbeitsmarkt und im Sozialbereich kritisch begleitet. Der Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz wehrt sich gegen die soziale Benachteiligung von Frauen aufgrund von Alter und Behinderung.
Landesweit berät der Sozialverband VdK ortsnah in 28 Kreisgeschäftsstellen.
Die Mitarbeiter der Kreisverbände geben Auskunft und beraten ihre Mitglieder in allen sozialen Belangen. Sie sind tätig in der Antragstellung nach der Sozialgesetzgebung, etwa im Schwerbehindertengesetz, in der Renten- und Unfallversicherung oder im sozialen Entschädigungsrecht.
Die Prozessbevollmächtigten des VdK, ausgewiesene Fachleute, vertreten die Mitglieder vor den Sozialgerichten – und zwar wenn nötig durch alle Instanzen. In über 1.000 Ortsverbänden werden Veranstaltungen speziell für Frauen angeboten.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 57,60 Euro und enthält unter anderem alle vorgenannten Leistungen. Aktuelle Informationen zum Sozialrecht und aus dem Verbandsleben erhalten die Mitglieder in der monatlich erscheinenden VdK-Zeitung. Neben speziellen Artikeln zum Thema Frauen, behandelt die VdK-Zeitung auch Probleme und Fragestellungen behinderter und hinterbliebener Frauen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Kreisverband Ahrweiler oder im Internet unter www.vdk.de/rheinland-pfalz

Sprechzeiten: MO, DI, DO von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
nach Terminabsprache: Dienstagnachmittag

Telefonseelsorge im Kreis Ahrweiler e. V.

Anschrift:
Postfach 15 07
53460 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 0800 1110111

Aufgaben/Ziele:

Brauchen Sie jemanden, mit dem Sie vertrauensvoll reden können?
Die Telefonseelsorge ist für alle Menschen da, die über ein Telefongespräch Hilfe, Unterstützung und Entlastung suchen. Zum Beispiel bei

- familiären Schwierigkeiten
- Eheproblemen
- Lebenskrisen
- Einsamkeit
- dem Gefühl von Sinnverlust und Beziehungslosigkeit

Unter der Rufnummer 0800 1110111 melden sich Tag und Nacht verschwiegene Männer und Frauen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Berufen als GesprächspartnerInnen. Sie arbeiten ehrenamtlich.

Durch die spezielle Ausbildung und ständige Weiterqualifizierung bereiten sie sich auf diese Aufgabe intensiv vor.

Suchen Sie eine vielseitige und sinnbringende ehrenamtliche Tätigkeit?
Dann sind Sie vielleicht die richtige Mitarbeiterin für uns.

Melden Sie sich doch mal und fragen Sie nach weiteren Einzelheiten.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Koblenz
Ressort Frauen- und Gleichstellungspolitik

Anschrift:
Schlossstraße 37
56068 Koblenz
Tel.: 0261 97355-0
Fax: 0261 97355-19

Ansprechpartnerinnen:
Marion Paul
Bezirksgeschäftsführerin
Martina Stoffels
Verwaltungsangestellte

Öffnungszeiten:

MO - DO	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
FR	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Monique Menzel
Vorsitzende Bezirksfrauenrat

Der Bezirksfrauenrat koordiniert die Frauen- und Gleichstellungspolitik im Bezirk und mit den Fachbereichen in Zusammenarbeit mit den für die Frauen- und Gleichstellungspolitik zuständigen Sekretärinnen.

Aufgaben/Ziele:

Der Bezirksfrauenrat hat die Aufgabe, das frauenpolitische Arbeits- und Aktionsprogramm zu erarbeiten. Hierin sind die Ziele und Inhalte der Frauen- und Gleichstellungspolitik für den Bezirk zu entwickeln. Er nimmt die Interessen der weiblichen Mitglieder innerhalb und außerhalb der Gewerkschaftsorganisation wahr.

Zusammenarbeit:

Der Bezirksfrauenrat arbeitet mit Betriebs- und Personalräten, betrieblichen Gleichstellungsausschüssen, Frauenbeauftragten, Gender-Mainstreaming-Beauftragten, anderen Gewerkschaften, dem DGB sowie anderen gesellschaftlichen Gruppen zusammen.

Angebot:

- Unterstützung/Hilfestellung für weibliche Mitglieder bei Problemen am Arbeitsplatz, auch in Rechtsangelegenheiten
- Frauenförderung in der Gewerkschaft
- Frauenförderung in der Gesellschaft
- Herausgabe/Zusendung von Informationsmaterial
- Veranstaltungen zu aktuellen frauenpolitischen Themen mit kompetenten Referentinnen/Referenten

Vermittlung von Kuren
Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V.
Geschäftsstelle Ahrweiler

Anschrift:
Gabi Sonntag
Bahnhofstraße 5
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641 759860
Fax: 02641 759874
e-mail: kuren@caritas-ahrweiler.de
Internet: www.caritas-ahrweiler.de

Aufgaben/Ziele:

Frauen und Gesundheit - Kuren des Müttergenesungswerkes (MGW)

Ausgebrannt, körperlich und seelisch erschöpft, oft überfordert, häufig krank - der Gesundheitszustand vieler Mütter ist alarmierend

Das Ziel des Müttergenesungswerkes ist es kranken und erschöpften Müttern und ihren Kindern zu helfen, damit sie wieder gesund werden, neue Kraft und neuen Lebensmut finden.

Wir bieten Ihnen Beratung und Information und helfen Ihnen auf dem Weg zur Kur.

Die ganzheitliche und frauenspezifische Behandlung umfasst medizinische und psychosoziale Therapien und Gesundheitsförderung. Während der Mutter-Kind-Kuren werden die Kinder pädagogisch betreut und, wenn sie krank sind, medizinisch behandelt.

Die langanhaltenden Erfolge der Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen für Körper und Psyche sind wissenschaftlich belegt und allgemein anerkannt und werden von den Krankenkassen finanziert. Die Mütter zahlen den gesetzlichen Eigenanteil.

Wir bieten Hilfestellung bei der Antragstellung, Unterstützung bei Widersprüchen und suchen eine geeignete Einrichtung für die Behandlung Ihrer Erkrankung und der ihrer Kinder.

Bürozeiten:
MI - DO 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
FR 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Verwaiste Eltern Rhein-Ahr-Eifel e. V.

Leben mit dem Tod eines Kindes

1. Vorsitzende:
Gisela Meyer
Rosenstraße 55
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel./Fax: 02642 41679
e-mail: meyer@verwaiste-eltern.de

Über alle Angebote wird monatlich in den regionalen Medien informiert.
Die Homepage www.verwaiste-eltern-rheinahreifel.de enthält ebenfalls alle Informationen.

Aufgaben/Ziele:

Der Tod eines geliebten Kindes ist wohl der niederschmetternste und grausamste Schicksalsschlag, den Eltern erleben können. Ein Abgrund von Verzweifeiflung und Sinnlosigkeit tut sich auf**: Unser Kind ist tot!**
Und dieses Kind hatte seinen Namen, seinen Platz, hatte sein Leben vor sich, hatte Hoffnungen und Träume, wie die Eltern Hoffnungen und Träume hatten.
Wie können Eltern mit und nach dem Tod eines Kindes weiterleben?
Wie können sie dieses schwere, widersinnige Ereignis ohne Bitterkeit überstehen?
Angesichts des Ausmaßes von Trauer, dass die Eltern erfasst, sind Freunde und Verwandte oft hilflos und ziehen sich zurück. Dass in unserer Gesellschaft kein Platz für Tod und Trauer ist, bekommen Betroffene schmerzlich zu spüren. „Als hätte das Kind nie gelebt“, „als wäre nichts passiert“, sollen sie sich wieder einfügen in den normalen Alltag.

Die Mitglieder des Vereins Verwaiste Eltern Rhein-Ahr-Eifel e. V. bieten den trauernden Müttern und Vätern den schützenden Raum, in dem ihnen verständnisvoll und einfühlsam zugehört wird. Die trauernden Eltern dürfen sich mit ihren chaotischen Gefühlen angenommen fühlen und sie erfahren, dass sie mit und in ihrer Trauer völlig normal sind.
Dabei ist es auch wichtig auf Eltern zu treffen, die es geschafft haben, den Weg durch die Trauer auszuhalten und die wieder lebensbejahend sein können.

Angebote:

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat (10:00 - 12:00 Uhr) gibt es die Möglichkeit zu einem Gespräch in ruhiger Atmosphäre und ohne Zeitdruck. Dieses Gespräch kann ohne Anmeldung und kostenlos in Anspruch genommen werden. Die sogenannte „Sprechstunde“ findet statt in Bad Neuenahr im Mehrgenerationenhaus in der Weststraße 6.
Jeweils am 2. Donnerstag im Monat treffen sich Eltern nachmittags im Kloster Kalvarienberg in Ahrweiler. Diese Gruppe kann zurzeit keine neuen Teilnehmer aufnehmen.

Jeweils nach Absprache mit R. Alfter-Bartsch (alfter-bartsch@verwaiste-eltern-rheinahreifel.de) treffen sich im Ev. Gemeindehaus in der Burgunderstraße 2 in Ahrweiler Mitglieder der Gruppe „Glücklose Schwangerschaft“
Jeweils am 2. Sonntag im Dezember findet in Bad Bodendorf in der St. Sebastianus-Kirche um 14:00 Uhr ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder statt.

Zusätzlich zu den regelmäßig stattfindenden Angeboten werden mehrfach im Jahr Seminare veranstaltet. Für frisch vom Tod ihres Kindes Betroffene gibt es die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Informationen bei:

Gisela Meyer	Tel. 02642 41679	e-mail: meyer@verwaiste-eltern-rheinahreifel.de
Petra Klutmann	Tel. 02644 6996	e-mail: pklutmann@web.de
Doris Schleithoff	Tel. 02641 79166	e-mail: doris_schleithoff@freenet.de

WEISSER RING
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.

Anschrift:

Opfer-Notruf und Info:
Tel.: **116 006**
Ihr Ansprechpartner im Kreis Ahrweiler:
Hubertus Raubal, Mittelstraße 5
56745 Rieden
Tel.: 02655 961259
E-Mail: weisser-ring-ahrweiler@-online.de

Bundesgeschäftsstelle:
Weberstraße 16
55130 Mainz

Aufgaben/Ziele:

Der WEISSE RING besteht seit 1976 und hat es sich als gemeinnütziger Verein zur Aufgabe gemacht, Kriminalitätsopfern mit Rat und Tat zu helfen und staatliche Instanzen bei der Verbrechensvorbeugung zu unterstützen.
Wir verstehen uns als Gesprächspartner für alle, die durch eine Straftat unverschuldet in Not geraten sind. Jede Straftat - auch das oft verharmloste Eigentumsdelikt - bedeutet für die Opfer, seine Angehörigen oder Hinterbliebenen einen Eingriff in die persönlichen Lebensumstände. Neben körperlichen Schäden und materiellen Verlusten müssen Opfer auch mit zum Teil erheblichen seelischen Belastungen - ausgelöst durch die Straftat - zurechtkommen. Kriminalitätsopfer finden beim WEISSEN RING in vielfältiger Weise Beistand und praktische Hilfe.
Die Hilfe durch den WEISSEN RING ist weder an eine Mitgliedschaft noch an sonstige Verpflichtungen gebunden. Finanzielle Unterstützungen brauchen nicht zurückgezahlt zu werden. Wenn Sie Opfer einer Straftat geworden sind und Hilfe suchen, wenden Sie sich an uns.

Unsere Hilfen für Kriminalitätsopfer:

- menschlicher Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfestellung beim Umgang mit den Behörden
- Erholungsprogramme für Opfer und ihre Familien
- Beratungsscheck für kostenlose Erstberatung bei einem frei gewählten Anwalt, insbesondere auch im Hinblick auf Prüfung von
  - sozialrechtlichen Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)
  - strafprozessualen Opferschutzrechten im Zusammenhang mit einem Ermittlungs- bzw. Strafverfahren
- Übernahmen der Kosten für einen Rechtsbeistand
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- finanzielle Unterstützung in Notlagen, die durch die Straftat ausgelöst wurden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen